

Scherz, List und Rache.

Komische Oper in einem Aufzuge.

Text nach Goethe.

Componirt
und

seinem verehrten Lehrer

FERDINAND HÜLLER

zugeeignet
von

Max Bruch.

OP. 1.

CLAVIERAUSZUG.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, VERLAG VON BARTHOLF SENFF.

Knt. & Nat. Hall.

Pr. 5 Thlr.

SCHERZ, LIST und RACHE.

Komische Oper in einem Aufzug

von

MAX BRUCH.

Op. 1.

PERSONEN.

Scapine	<i>Sopran.</i>
Scapin	<i>Tenor.</i>
Doctor	<i>Baryton.</i>

Die Handlung geht bis N^o 5 der Musikstücke auf der Strasse,
von da bis N^o 14 in dem Zimmer des Doctors, und von da
bis zum Schluss in dem Keller seines Hauses vor sich.

INHALT.

	Pag.
Ouverture	4
N ^o 1. Ariette (Sopran.)	16
<i>Hill Niemand kaufen von meinen Haaren?</i>	
N ^o 2. Ariette (Sopran.)	20
<i>Schlafe nur dein Mittagsschlüfchen.</i>	
N ^o 3. Arie (Tenor.)	22
<i>Arm und elend soll ich sein</i>	
N ^o 4. Duett (Sopran, Tenor.)	27
<i>Es schleicht durch Wald und Wiesen</i>	
N ^o 5. Arie (Baryton.)	34
<i>Süsser Anblick, Seelenfreude</i>	
N ^o 6. Terzett (Sopran, Tenor, Baryton.)	42
<i>Herr, ein Mädchen</i>	
N ^o 7. Ariette (Sopran.)	49
<i>Ach! was soll ich denn gestehen</i>	
N ^o 8. Arie (Sopran.)	52
<i>Gern in stillen Melancholien</i>	
N ^o 9. Ensemble (Sopran, Baryton.)	59
<i>Aus dem Becher schön verguldet</i>	
N ^o 10. Duett (Tenor, Baryton.)	76
<i>Welche Tollheit, welcher Unsinn</i>	
N ^o 11. Scene (Sopran, Tenor, Baryton.)	80
<i>Es wüthet in meinen Eingewelden</i>	
N ^o 12. Tenor-Solo	99
<i>Seht her, seht her!</i>	
N ^o 13. Duett (Tenor, Baryton.)	101
<i>Nimm, o nimm die fünf Zechinen</i>	
N ^o 14. Recitativ und Duett (Sopran, Tenor.)	112
<i>Ich bin allein!</i>	
N ^o 15. Terzett (Sopran, Tenor, Baryton.)	120
<i>Sie im tiefsten Schlaf zu stören</i>	
N ^o 16. Finale (Sopran, Tenor, Baryton.)	127
<i>Nein, nein, nein, nichts soll mich halten</i>	

10

Vorbemerkung.

Um das Goethe'sche Singspiel „Scherz, List und Rache“ für die Bühne so wie für Privat-Aufführungen am Clavier brauchbarer zu machen, als es in seiner ursprünglichen Form war, erschien es zweckmässig, hier und da Kürzungen im Dialog und sonstige Änderungen vorzunehmen, so vor Allem das vier aktige Singspiel in eine einaktige komische Oper zusammenzuziehen. Nachstehend folgt der ganze Text in der neuen Form.

Scherz, List und Rache.

Romische Oper in einem Aufzuge. Text nach Goethe.

Musik von
Max Bruch.

Op. 1.

Personen:

Scapine . . . Sopran. ——— Scapin . . . Tenor. ——— Doctor . . . Bariton.

(Einrichtung der Bühne: 1—2. Scene: kurze Straße. — 3—9. Scene: Zimmer des Doctors. — 10—13. Scene: Gewölbe. Die drei Gardinen sind hinter einander zu hängen, so daß bei der ersten Verwandlung das Gewölbe und der Trift vor demselben schon hinter dem Straßen-Prospect stehen. Bei der zweiten Verwandlung werden sie in die Coullisse gezogen.)

Erste Scene.

Scapine

mit einem Körbchen Waaren; sie kommt aus dem Grunde nach und nach hervor, betrachtet besonders eine der vorbesten Häuser zu ihrer linken Hand.

No. 1. Ariette. (Seite 16.)

Will Niemand kaufen
Von meinen Waaren?
Soll ich nur laufen?
Wollt ihr nur sparen?
O schaut herauf!

Ich sah's nur flüchtig,
Schon in der Weite;
Doch ist es richtig,
Es ist die Seite,
Es ist das Haus!

Ob er nicht hören will? —
Mein lieber Mann schaut nicht heraus
Und dies ist doch des alten Doctors Haus,
Der um die Erbschaft mich gebracht. —
O glückte doch in dieser Nacht,
Was wir dem Knauser zugebracht!

Scapin (am Fenster).

Bist du's?

Scapine.

Wer anders? Hörst du endlich?

Scapin.

Still! still! Ich komme gleich!
Der Alte schläft! Still! daß wir ihn nicht wecken.
(Er tritt zurück.)

No. 2. Ariette. (S. 20.)

Scapine.

Schlafe nur dein Mittagschlüßchen,
Schlafe nur! es wacht die List.

Schon so sicher, daß dein Schäfchen
Im Trock'nen ist?
Warte, du bereu'st es morgen,
Was du frech an uns gethan!
Warte! warte! deine Sorgen
Geh'n erst an.

Zweite Scene.

Scapin. Scapine.

Scapin.

Da bin ich, liebes Weibchen!

Scapine.

O lieber Mann! seh' ich dich endlich wieder?
Du hast dich also glücklich
Bei'm Alten eingeschmeichelt?
Bist in seinen Diensten?

Scapin.

Zwei Wochen fast.

Scapine.

Wie hast du's angefangen?
Durch welchen Weg bist du
In's Heiligthum des Geizes eingebrungen?

Scapin.

Ich mußte, daß er seinen Diener weg
Gejagt aus Geiz, und da verstellt' ich mich,
Und so kam ich vor seine Thür'.

No. 3. Arie. (S. 22.)

(Er macht dabei einen Fuß krümm.)

Arm und elend soll ich sein,
Ach! Herr Doctor! erbarmt euch mein!

(In der Person des Doctors.)

Geht zu Andern, guter Mann!
Armuth ist eine böse Krankheit,
Die ich nicht curiren kann.

(Als Bettler.)

Ach, weit bittr'rer noch als Mangel
Ist mein Elend, meine Krankheit,
Ist mein Schmerz und meine Noth;
Könnt ihr nichts für mich erfinden,
Ist mein Leben nur ein Tod.

(Als Doctor.)

Reiche den Puls! Laß mich ermesen,
Welch ein Uebel in dir steckt.

(Als Bettler.)

Ach mein Herr! ich kann nicht essen.

(Als Doctor.)

Wie? nicht essen?

(Als Bettler.)

Ja, nicht essen!
Lange, lang' hab' ich vergessen,
Wie ein guter Bissen schmeckt.

(Als Doctor.)

Das ist sehr, sehr sonderbar!
Aber ich begreif' es klar.

(Als Bettler.)

Eine Küche nur zu sehen,
Gleich ist es um mich geschehen;
Nur von fern ein Gastmahl wittern
Macht mir alle Glieder zittern,
Würste, Braten und Pasteten
Sind im Stande mich zu tödten;
Wein auf hundert Schritte zu riechen,
Bringt mich in die größte Noth;
Reines Wasser muß mir g'nügen,
Und ein Stück verschimmel't Brod.

Da wurd' ich gleich sein guter, lieber Mann,
Er sann und freute sich, und kurz und gut —
Wir wurden einig, und ich blieb bei ihm.

Nun kenn' ich die Gelegenheit
Und jeden Winkel seines Hauses.

Scapine.

Und glaubst du, unser Plan sei durchzusehen?

Scapin.

Gewiß, wenn du nur Alles wohl gemerkt.

Scapine.

D ganz genau!

Scapin.

Die rothe Wäsche?

Scapine.

Ganz oben rechts auf dem Gestell.

Scapin.

Und deine Rolle?

Scapine.

Sorge nicht,

Ich will drauß schwören,
Den alten Heuchler zu betöhlen.

No. 4. Duett. (S. 27.)

(Scapin und Scapine.)

Es schleicht durch Wald und Wiesen
Der Jäger, ein Wild zu schießen,
Frühmorgens, eh' es tagt.

Scapin.

Die Mühe soll uns nicht verbrießen,
Auch wir sind angewiesen,
Ein Jedes hat seine Jagd.

Scapine.

Auch wir sind angewiesen!
Die Mädchen auf die Tropfen,
Die Weiber auf die Thoren,
Die Männer auf die Narren.
O! welche hohe Jagd!

Scapin.

Es muß uns nicht verbrießen,
Denn oft ist Malz und Hopfen
Bei allen gar verloren;
Man muß vergebens harren,
Wenn man nichts Kühnes wagt.

Weibe.

Es muß uns nicht verbrießen!

Scapine.

Denn oft ist Malz und Hopfen,

Scapin.

An so viel armen Tropfen,

Scapine.

So viel verkehrten Thoren,

Scapin.

Und alle Müß' verloren.

Scapine.

Der ganze Schwall von Narren,

Scapin.

Rüft euch vergebens harren,

Weibe.

Wenn ihr nichts Kühnes wagt.

Scapin.

Es ist nun deine Sache,

Ich weiß, wie klug du bist.

Süß ist die Rache

Und angenehm die List.

Scapine.

Es ist gemeine Sache,

Ich weiß, wie klug du bist.

Süß wird die Rache

Und angenehm die List.

(Als in's Haus.)

Verwandlung.

(Zimmer des Doctors, Oefelle mit Arzneibüchsen und Gläsern im Grunde, Tisch zur rechten, Großfeuerstuhl zur linken Seite der Spielenden.)

Dritte Scene.

Der Doctor

(kommt mit einer Schatulle und macht sich an's Selbstäpfeln.)

No. 5. Arie. (S. 34.)

Süßer Anblick! Seelenfreude!
Augenweid' und Herzensweide!
Erste Lust und letzte Lust!
Zeigt mir alle Erdengaben,
Alles, Alles ist zu haben,
Und ich bin es mir bewußt.

Soll mich ein Wagen
Mit zwei schönen Pferden tragen?
Gleich ist's gethan.
Willst du schöne reiche Kleider?
Schnell, Meister Schneider,
Mess' er mir die Kleider an! —

Haus und Garten?
Hier ist Geld!
Spiel und Karten?
Hier ist Geld!
Köstlich Speisen?
Weite Reisen?
Mein ist, mein die ganze Welt!
Herzchen! Liebes Herzchen - Herzchen!
Was begehrt du, Herzchen - Herzchen?
Fordre nur die ganze Welt.

Welcher Anblick! welche Freude!
Augenweid' und Seelenweide!
Erste Lust und letzte Lust!
Zeigt mir alle Erdengaben,
Alles, alles ist zu haben
Und ich bin es mir bewußt!

Wer klopft so leise?

Gewiß mein Diener.

Er glaubt, ich schlafe,

Indeß ich mich

An meinen Schätzen weide.

(Saut.)

Wer klopft? — Bist du's?

Scapin.

Wacht ihr, mein Herr und Meister?

Doctor.

(Thut als gähnte er.)

Ah! Oh! Au! Ah!

So eben wach' ich auf,

Gleich öffn' ich dir die Thüre.

Warte, warte!

Vierte Scene.

Scapin. Doctor.

Scapin (hereintretend).

Wohl bekomm' euch das Schläfchen!

Doctor.

Ich dent', es soll.

Hast du indessen

Den Umschlag fleißig gebraucht?

Hast du die Tropfen eingenommen?

Scapin.

Das versäum' ich nie.

Wie sollt' ich auch den eig'nen Leib so hassen,

Nicht alles thun, was ihr verordnet?

Unendlich besser fühl' ich mich.

Seht nur, mein Knie verliert die alte Krümme,

Schon sang' ich im Gelente
Bewegung an zu spüren,
Und bald bin ich durch eure Sorgfalt
Frisch wie zuvor.

Nur ach! der Appetit

Will noch nicht kommen!

Doctor.

Danke dem Himmel dafür!

Wozu der Appetit?

Wer keinen hat,

Braucht ihn auch nicht zu stillen. —

Laß uns nun wieder an die Arbeit geh'n.

Wo sind wir steh'n geblieben?

Welche Reize hast du zuletzt gehabt?

Scapin

(am Oefelle deutend).

Hier! diese.

Doctor.

Wohl, wir müssen eilen,
Damit ich wisse, was von jeder Arznei,
Von jeder Species mir abgeht,
Daß ich bei Zeiten mich in Vorrath setze.

Scapin

(Reigt auf einen Tricht mit Stufen, der vor dem Repositorium steht.)

Rhabarber! ist zur Hälfte leer.

Doctor

(am Schreibrüch.)

Wohl!

Scapin.

Der Lebensbalsam!

Hast ganz und gar verbraucht.

Doctor.

Ich glaub' es wohl,
Er will der ganzen Welt fast ausgeh'n.

(Es klopft.)

Mich dünkt es pocht.

Scapin.

Ich hab' es auch vernommen.

Doctor.

Der Abend ist schon nicht mehr weit.

Geh' hin und steh; es ist sonst nicht die Zeit,

Wo Patienten kommen.

(Scapin ab. Der Doctor beschäftigt sich während des Ritornells mit diesem und jenem.)

Fünfte Scene.

Doctor. Scapin (kommt zurück). Scapine.

No. 6. Terzett. (S. 42.)

Scapin.

Herr! ein Mädchen! Herr! ein Weibchen!

Wie ich keines lang' geseh'n.

Wie ein Schäfchen, wie ein Läubchen!

Jung, bescheiden, sanft und schön.

Doctor.

Führ' herein das junge Weibchen;

Mich verlangst sie zu seh'n.

Scapin.

Nur herein, mein Turteltaubchen!

Sie muß nicht von weitem steh'n.

Doctor.

Nur herein! O wie schön!

(Zu Avel.)

Nur herein! O wie schön!

So bescheiden und so schön!

Nur herein!

Sie muß nicht von weitem steh'n.

Scapine.

Ein armes Mädchen,
Bergebt, vergebet!
Ich komm' und sehe
Um Rath und Hülfe
Von Schmerz und Noth.
Ich bin ein Mädchen!
Kennt mich nicht Weibchen,
Ihr macht mich roth.

Doctor.

Mein liebes Kind, sie muß sich fassen;
Tret' sie getrost herbei!
Sie darf vor aller Welt sich frei,
Vor Kaiser und vor Königen sich sehen lassen.
Was fehlt ihr? Rede sie! Sie darf sich mir vertrau'n.
Wie soll man mehr auf auß'res Anseh'n bau'n!
Wer sie nur sähe, sollte schweben,
Sie sei recht wacker und gesund;
Ich glaub' es selbst, es muß ihr schöner Mund
Mich eines Andern erst belehren.

Scapine.

Wollt ihr den Puls nicht fühlen, werter Mann?
Vielleicht erfahrt ihr mehr, als ich euch sagen kann.

(Sie reicht ihm den Arm.)

Doctor.

Ei! ei! was ist das?
Wie geschwind!
Wie ungleich,
Bald früher, bald später,
Das kindische, unschuldige Gesicht! —
Im Herzen ist kein Gleichgewicht.
Ja, ja, gewiß, der Puls ist ein Verräther,
Zaudre nicht, die Zeit vergeht!
Gefeh, wie es in deinem Herzen steht.

No. 7. Ariette. (S. 49.)

Scapine.

Ach! wie sollt' ich das gestehen,
Was ich nicht zu nennen weiß?
Mir nicht so in's Aug' gesehen!
Nein, mein Herr! es wird mir heiß.
Fühlen Sie mein Herz, es schläget,
Es bewegt
Meine Brust schon allzusehr!
Ach, was soll ich denn gestehen? —
Mir nicht so in's Aug' gesehen!
Nein, mein Herr! ich kann nicht mehr.

(Sie hat sich während der Arie manchmal nach Scapin umgesehen, als wenn sie sich vor ihm fürchtete.)

Doctor.

Ich verstehe dich;
Du traust mir wohl,
Doch willst du dich vor diesem Burschen da
Nicht expliciren.
Ich lobe die Bescheidenheit.

(zu Scapin.)

Hast du nichts zu thun als dazusteh'n?
Geh' hin, beschäftige dich!

Scapin.

Mein Herr! der Anblick heilet mich:
Ich fühle nach und nach ein himmlisches Behagen;
Ich glaube gar, mir nuert der Magen!
Wie durch ein Wunder flieht die Pein,
Die Lust zum Essen stellt sich ein.
D dürst' ich, um es zu beweißen,
Gleich hier in diesen Apfel beißen!

(Er greift ihr an die Wange.)

Doctor.

Willst du! — Unverschämter! —
Hinaus mit dir! Was fällt dir ein?
Der Wissen ist für dich zu fein.

(Er treibt ihn fort.)

Nun, schöner Schatz, sind wir allein.
Gefeh mir nun, was dich quälet,
Was du zu viel hast, was dir fehlt.

Scapine.

D sonderbar und wieder sonderbar
Ist mein Geschick!
Ich gleiche mir nicht einem Augenblick.
Es ist so seltsam und so wahr!

No. 8. Arie. (S. 52.)

Oern in stillen Melancholien
Wandl' ich an dem Wasserfall,
Und in süßen Melodien
Locket mich die Nachtigall.

Doch hör' ich auf Schalmayen
Den Schäser nur blasen!
Gleich möcht' ich mit zum Reiten
Und tanzen und rasen,
Und toller und toller
Wird's immer mit mir.

Seh' ich eine Nase,
Möcht' ich sie zupfen;
Seh' ich Herrücken,
Möcht' ich sie rupfen;
Seh' ich einen Rücken,
Möcht' ich ihn patzchen;
Seh' ich eine Wange,
Möcht' ich sie klatschen.

(Sie äbt ihren Wuthwillen, indem sie jedes, was sie singt, gleich an ihm ausläßt.)

Hör' ich Schalmayen,
Lauf' ich zum Reiten;
Toller und toller
Wird's immer mit mir.

(Sie zwingt ihn zu tanzen, schleubert ihn in eine Ecke, und wie sie sich erholt hat, fällt sie wieder ein.)

Nur in stillen Melancholien
Wandl' ich an dem Wasserfall,
Und in süßen Melodien
Locket mich die Nachtigall.

Doctor.

Nun! nun! bei diesem sanften Paroxismus
Wollen wir's bemeiden lassen!
Daß ja der tolle Dämon nicht sein Spiel
Zum zweitenmal mit meiner Nase treibe!

(Wie sie eine muntere Gesticulation annimmt, fährt er zusammen.)

Noch niemals hat ein Kranter
So deutlich seinen Zustand mir beschrieben.
Ein Glück, daß es nicht öfter kommt!
Doch kommen auch so schöne Patienten
Nicht öfters. Liebsteß Kind,
Hat sie Vertrau'n zu mir?

Scapine

(freundlich und zuhätig.)

Vertrau'n? ich dächte doch!
Hab' ich mich nicht genugsam explicirt?

Doctor.

D ja! vernehmlich! — Ich meine nur Vertrau'n —
(Er thut ihr schön, sie erwidert's.)

Was man Vertrau'n heißt,
Wodurch die Arznei erst kräftig wird —
Gut! — Merke sie, mein Schatz;
Die große Festigkeit verspricht kein langes Leben;
Ich merk' es wohl, die Säfte sind zu scharf.

(bei Seite.)

Ich muß ihr Arzeneien geben,
Damit sie einen Arzt bedarf.

(Während des Ritornells des folgenden Duett's bringt der Doctor einen kleinen Tisch hervor, und indem er einen Becher darauf legt, fällt er ein.)

No. 9. Ensemble. (S. 59.)

Doctor.

Aus dem Becher, schön verguldet,
Sollst du, liebes Weibchen, trinken;
Aber laß den Muth nicht sinken;
Es ist bitter, doch gesund.

Scapine.

Ewig bleib' ich euch verschuldet;
Oern gehorch' ich euren Winken;
Was ihr gebet, will ich trinken,
Ich versprech' mit Hand und Mund.

Doctor

(Der jedesmal hin und wieder läuft, und von den Repositorien Bäckchen und Gläser holt und dann davon in den Becher einschüttet, sie aber zusammen auf dem Tische neben dem Becher stehen läßt.)

Drei Messerspitzen
Von diesem Pulver!
Drei Portiöchen
Von diesem Salze!
Nun ein Paar Köffel
Von diesen Tropfen!
Nun ein halb Gläschen
Von diesem Saft!
D welch ein Tränkchen!
D welch ein Trank!
Ja, mein Kindchen, das erfrischet;
Du hast ganz gewiß mir Dank!

Scapine.

Ach, mein Herr! ach, mischet, mischet
Nicht so viel in Cinen Trank!

Doctor.

Nun miscatur, detur, signetur.
Wühlendes, spühlendes,
Kühlendes Tränkchen!
Köstlicher hab' ich
Nie was bereitet!
Nimm es, vom besten
Der Wünsche begleitet!
Zaudre nicht, Kindchen,
Trinke nur frisch,
Und du wirst heiter,
Gesund wie ein Fisch.

(Sie nimmt lücheln den Becher, zaudert, seht ihn wieder hin. Einige Augenblicke Pause. Stummer Seufz. (Stummer Muff.) Wie sie den Becher gegen den Mund bringt.)

Terzett.

Scapin

(ausen, in einiger Entfernung.)

Hülfe!

Doctor.

Was soll das sein?

Scapin.

Hülfe!

Scapine.

Wen hör' ich schrei'n?

Scapin.

Rettet!

Doctor.

Soll das mein Diener sein?

Scapin.

Rettet!

Scapine.

Ich hör' ihn schrei'n!

(bei Seite.)

Feuer! Feuer!
Feuer im Dache!
Im obern Gemache
Ist alles voll Dampf.

Doctor.
Feuer im Dache?
Im obern Gemache?
Mich lähmet der Krampf!

Scapine.
Eilet zum Dache,
Zum obern Gemache!
Wo zeigt sich der Dampf?
(Scapin ab.)

Doctor.
Ich bin des Todes!
Auf immer geschlagen!

Scapine.
Was soll ich ergreifen?
Was soll ich euch tragen?

Doctor
(Ihr eine Schatulle reichend).
Hier! nimm!
Mein! laß!

Scapine.
Geht her!
Warum das?

Doctor.
Ich bin des Todes,
Auf immer geschlagen!
Mich lähmet der Krampf!

Scapine.
Laßt mich nur nehmen,
Laßt mich nur tragen!
Nicht ihr den Dampf?

Scapin
(mit ein Paar Eimern).
Hier bring' ich Wasser.
Auf! Wasser getragen!
Es mehrt sich der Dampf.

Doctor.
Welche Verwirrung!
Entsetzen und Graus!

Scapin.
Eilet und löschet
Und rettet das Haus!

Scapine.
Kaffet und traget
Und schleppet hinaus!

(Sie bringt dem Doctor die Eimer auf, sie rennen wie anfsinnig durch einander, endlich schleichen sie den Doctor zur Thüre hinaus, Scapin hinter ihm drein, Scapine kehrt in der Thüre um und bricht, da sie sich allein steht, in ein lautes Lachen aus.)

Sechste Scene.

Scapine (allein).
Ha! ha! ha! ha!
Nur unverzagt,
Geschwind gemagt!
Das ist vortreflich gut gegangen!
(Sie gießt den Trank zum Fenster hinaus und stellt den Becher wieder an seinen Platz.)

Ha! ha! ha! ha!
Da fliehet es hin!
Wir haben ihn!
Er ist mit Haut und Haar gefangen.

Geschwind, daß ich das Beste nicht vergesse!
Wo steht die Büchse?

(Sie sieht sich an den Repositorien um.)
Hier! das muß sie sein.
(Sie steigt auf dem Tritte in die Höhe.)

Arsenik! Ja getroffen, schnell getauscht. —
Diese hier ist ziemlich ähnlich,
Weißes Pulver in dieser wie in jener.
(Sie verwechselt die Büchsen, setzt die eine auf das Tischchen, die andere hinauf.)

Nur unverzagt!
Es ist vortreflich gut gegangen.
Wir haben ihn!
Er ist mit Haut und Haar gefangen.
(Ab.)

Siebente Scene.

Doctor. Scapin.

No. 10. Duett. (S. 76.)

Doctor.
Welche Tollheit! welcher Unfinn
Hat den Kopf
Dir eingenommen,
Unverständ'ger Tropf!

Scapin.
Lobet meine häußlichen Sorgen,
Meinen waderen Kopf.
Unrecht bin ich angekommen,
Aber bin kein Tropf.

Doctor.
Rede nicht, Unglücklicher!
Ich kann die halben Gläser,
Büchsen und Schachteln,
Mein halb Dispensatorium
Hinunter schlucken,
Geh' ich den Schaden
Wieder aus meinen Gliedern
Rein heraus zu spülen
Im Stande bin.
(Scapine kommt.)

Doctor. Scapin. Scapine.
Denke nur, mein Kind,
Der Lärm war ganz um nichts.
Es roch und stank im Hause;
Allein was war's?
Im obern Zimmer
Unter'm Dache,
Nichts von Rauch und Dampf.
Ich komm' hinunter in die Küche,
Da liegt ein alter Haber in der Nische
Und dampft und stinkt,
Das war die Feuerbrunnst. —
Ich will dich künft'ig lehren
So lange Kohlen halten,
Nicht gleich die Brände löschen!
Geh' geh' mir aus den Augen!
Dein Glück ist dieses schöne Kind,
Das jedes widrige Gefühl
In meinem Busen lindert,
Und meine Galle
Zu Honig wandelt. Geh!
(Scapin ab.)

Achte Scene.

Doctor. Scapine.

Doctor
(steht in den Becher. Da er ihn leer findet, vergnügt zu Scapinen:)
Nun, mein Kind! es wird bekommen!
Sag' mir, ging es frisch hinein?

Scapine

(die unterdessen alle Geberden des Unwohlseins gemacht hat).
Götter! hätt' ich's nicht genommen!
Welche Glut! o welche Wein! —
Mir ist's, ich krieg' ein Fieber.

Doctor.
Nicht doch, es geht vorüber.

Scapine.
Ach! wer kann die Schmerzen stillen!
Ach! was hat man mir gethan!

Doctor.
Es soll die Facultät entscheiden,
Ich bin nicht Schuld an deinem Schmerz.
(Er fährt sie zum Sessel.)

Nur einen Augenblick Geduld,
Es geht gewiß vorüber.
Was ich dir gab, ist unschuld'ge Arznei;
Sie sollte eigentlich
Fast ganz und gar nichts wirken;
Es war auch nichts halb Schädliches dabei.
Deine Klagen zerrütten mir das Gehirn,
Der Anglistschweiß steht mir auf der Stirn.
Was ist gescheh'n? Was ist dir? rede frei!

Scapine (auffahrend).
Welch ein schreckliches Licht
Fährt auf einmal vor der Seele mir vorüber!
O Himmel! Weh mir! Weh!
Ja, es ist Gift!
Ich bin verloren! Und du bist der Mörder!

Doctor.
Du fabelst, kleiner Schatz!

Scapine.
Widersprich mir nicht,
Gesteh' mir! ich fühl' es, ich muß sterben.

Doctor.
Ich bin des Todes.

Scapine
(nach einer Pause, in welcher der Doctor unbeweglich gestanden, auf ihn losfahrend).

No. 11. Scene. (S. 80.)

Es wüthet in meinen Eingeweiden
Unbändiger der Schmerz.
Es fassen bitt're Todesleiden
Mein bald zerriffen Herz.
(Sie geht in ein Geberdenspiel über, als wenn sie außer sich wäre, als wenn sie an einen fremden Ort geriethe.)

Doctor.
Welche Geberden!
Himmel! was soll das werden?!

Scapine.
Mit Widerwillen
Wetret' ich schauernd diesen Pfad,
Allein ich muß.
So sei es denn! ich gehe,
Doch geh' ich nicht allein.
Halt an! halt hier!
Keinen Schritt!
Den Weg, den du mich sendest,
Sollst du mit!
Herbei, Charon, mit deinem Nachen.

(Sie löst ihn vor sich hin, gleichsam in den Raub. Sie steigt nach ihm ein, hält sich mondmal an ihn fest, und geberdet sich in der folgenden Scene wie eine, das in einem schwankenden Schiffe steht.)

Hinüber! hinüber!
Geh' heben, es fräufeln
Sich fliehende Wellen;

Wir schwanken und schwimmen,
Wir schweben und schaukeln
An's Ufer hinan.

Und trüber und trüber
Vernehm' ich ein Säufeln,
Ein Achzen, ein Wellen. —
Sind's Rüste? Sind's Stimmen?
Ja! ja! es umgaukeln
Schon Geister den Kahn.

(Sie macht die Geberden, als wenn sie aufstiege, den Fuhrmann
begleitete u. s. w.)

Doctor.
Ja, ja! wir sind nun angelandet.
Laß uns nur sehn, wo wir ein Obdach finden,
Ob Jemand hier zu Hause sei.

(Er will nach der Thüre, sie hält ihn ab.)

Scapine.
Ich ruhe hier an diesen Schwellen
Erst aus von meiner weiten, bösen Reise.

(Sie schiebt den Schmel, worauf sie sich setzt, quer vor, daß der Alte
nicht zur Thüre kommen kann.)

Und du, bleib' hier!

Doctor.
(Indem er vergebens versucht zu entkommen.)

Wie komm' ich zur Thüre!
Wär' ich eine Spinne,
Wär' ich eine Fliege,
Kröch' ich, flög' ich fort.

Recitativ.

Scapine.
Hervor mit dir, du Bösewicht!
Sie haben Platz genommen,
Die hohen Richter und ihr Fürst.
Es sind so viele Zeugen angekommen,
Daß du dich nicht erretten wirst.

(Wegen den Rehnstessel gelehrt.)

Mit Ehrfurcht tret' ich vor die Stufen
Des hohen Throns.
Habt ihr sie all' herbei gerufen,
Die Opfer dieses Erdensohns?
Mit Gift entriß er mir das Leben,
Ich stell' ihn euch als Mörder vor.

In eurem finstern Hause
Laßt Recht mir widerfahren,
Gebt ihm den verdienten Lohn!
Ich schlepp' ihn bei den Haaren,
Ich zerr' ihn bei der Kränze
Vor euern furchtbar'n Thron.

Hier kniet der Verbrecher!
Es zeigen die Mächer,
Mit Fackeln in Händen,
Mit Schlangen und Bränden,
Die Geister sich schon!

(Die Pantomime zu dem vorhergehenden Gesange gibt sich von selbst.
Am Ende wirft sie sich in den Sessel, er bleibt ihr zu Füßen liegen. Sie
fällt wieder in Geberden des Schmerzens; sie scheint zu sich zu kommen,
er läuft hin und wieder, bringt ihr zu reichen, gebietet sich an. Allich.
Sie köpft von Zeit zu Zeit schmerzhafteste Besüßer aus. Dieses kummere
Spiel wird von Musik begleitet, die endlich der Doctor in folgenden
Gesang fällt und Scapin zugleich sich von außen hören läßt.)

Doctor.
Kneipen und Grimmen
Geht bald vorüber,
Dient zur Gesundheit,
Sieh, ich beschwöre
Den Mond und die Sterne,
Zeugen der Unschuld!

Neunte Scene.

Die Vorigen. Scapin.

Scapin (von außen).

Gräßliche Stimmen
Hör' ich erschallen,
Rufen um Hülfe.
Nein, nein, ich höre
Nicht länger von ferne
Den Lärm mit Geduld.

(Er tritt herein.)

Doctor.
Ach mein Freund,
Sieh nur hier!
Diese stirbt,
Glaubt von mir
Und von meinen Arzeneien
Umgebracht zu sein.

Scapine.
Mein Auge sinkt in Nacht —
Ich sterbe!
Dieser hat mich umgebracht!

Doctor (zu Scapin).
Du glaubst es nicht,
Du kennst mich zu gut.

Scapin.
It's möglich — Herr! — Warum?
Du armes junges Blut!

Scapine.
Daß er nicht entfliehe!
Der Strafe sich nicht entziehe!
Der Tod gibt mir nur diese kleine Frist,
Zu bitten: sei gerecht!
Wenn du nicht sein Helfers-Helfer bist.

Doctor.
O Noth! in die wir gerathen!
Wer hilfst sie uns überstehn?

Scapin.
Welche schwere Missethaten
Sich' ich gescheh'n!

Scapine.
Ach wohin — bin ich — gerathen?
Ach! das Licht — nicht mehr — zu sehn!
(Während dieses Terzetto schmet sie eine Sterbende nach und liegt am
Ende desselben für todt da.)

Scapin.
Sie ist todt! Ganz gewiß!
Es stockt der Puls! ihr Auge bricht!
Welch' eine schreckliche Geschichte!
Ich flüchte!

Doctor.
Halt! bleibe!
Beim heiligen Hippocrates,
Galenus und bei Sokrates,
Der am Veriuch mit Schierling selber starb,
Bei allen Pfennigen, die ich mir je erwarb,
Unschuldiger ist nichts aus meiner Hand gekommen,
Als jenes Tränkchen, das sie eingenommen.
Nähm's einer auch zum Frühstück täglich ein,
Weder schlimmer, weder besser,
Sollt's ihm in seinen Häuten sein.
Hier steht noch alles, wie ich's eingefüllt.
(Scapin tritt hinzu.)

Was gib't's? Was ist dein Blick so wild?
Dein Auge starrt! du zitterst! Rede! sprich!
Welch' ein Gespenst erschreckt dich?

Scapin.
Verflucht! an dieser Büchse steht
Arsenik angeschrieben.

Doctor.
A—Ar—Arsenik! Weh mir! Mein!
Es kann nicht sein!

Scapin.
Ja wohl! seht her!

Doctor.
O weh!
Ich Unglücksfeliger! Wie kam sie da herab?

Scapin.
Das weiß ich nicht; genug, sie steht nun hier,
Und schwerlich läßt sich ein Versehen denken.

Doctor.
Das Unglück macht mich stumm,
Nacht wird's vor mir, mir geht der Kopf herum.

No. 12. Recitativ. (S. 99.)

Scapin
(ihm die Büchse vorhaltend).
Seht her! seht her!
Es sei nun, wie es sei.
Welch' Unheil habt ihr angestiftet!
Das arme Mädchen ist vergiftet.

Artoso.
Seht die Blässe dieser Wangen,
Seht nur an die steifen Glieder!
Herr! Was habt ihr da begangen?
Ach er sank auf ewig nieder,
Dieser schöne holde Blied!

Hier ist es besser weit entfernt zu sein.
Lebt wohl! Habt Dank! Gedenket mein!

Doctor.
Bedenke du, was ich an dir gethan!
Hier ist Gelegenheit, dein dankbar Herz zu zeigen;
Nimm deines guten Herrn dich auch in Noth an.
Du weißt, ich kann, ich hoff', auch du kannst
schweigen.

Sieh dieses schöne Paar Ducaten
Ist dein, wenn du sie zusammenraffst,
Sie mir aus dem Hause schaffst.
Mein alter Freund, hilf mir davon.

Scapin.
Beim Himmel! wohl ein schöner Lohn!
Ist es ein Kleines, was ich wage,
Wenn ich heut' Nacht sie aus dem Hause trage?
Ich schleppe sie erst eine gute Strecke,
Worf' sie in den Kanal, lehn' sie an eine Ecke,
Ertrayt man mich, adieu du armer Trost!
Was eure Kunst gethan, das büßt mein Kopf.

No. 13. Duett. (S. 101.)

Doctor
(geht nach der Schatulle und nimmt Geld heraus).
Nimm, o nimm die fünf Zechinen!

Scapin.
Nein gewiß, ich thü' es nicht.

Doctor.
Willst du mir um zehne dienen?

Scapin.
Zehne haben kein Gewicht.

Doctor.
Hier sind zwanzig.

Scapin.
Kein Gedanke!
Immer weiter!

Doctor.
Ich erkrankte!
Es vergeht mir das Gesicht!
Nimm die dreißig —

Scapin.
Laßt doch sehen!
(Scapin nimmt das Geld, läßt's in einen Beutel laufen, den er bereit hält, reißt aber Geld und Beutel hin, ohne daß es der Alte annimmt.)

Dreißig! Es wird nicht geschehen,
Es ist wider meine Pflicht!

Doctor.
Hier noch fünf und nun nichts drüber!
(Scapin läßt sie in den Beutel zählen, dann wie oben.)

Scapin.
Glaubt, mir ist das Leben lieber,
Ich laufe! ich eile,
Ich sag's dem Richter an.

Doctor.
Ach bleibe! verweile!
Was hab' ich dir gethan?

Scapin.
Wollt ihr, daß ich auf den Galgen
Warten soll?
Euer Markten ist nur eitel;
Nehmt zurück den ganzen Beutel,
Ober macht die fünfzig voll.

Doctor.
Schönster Theil von meinen Freuden,
Sollst du so erbärmlich scheiden?
Es greift mir das Leben an.

Scapin.
Herr! Nun, habt ihr bald gethan!

Doctor.
Hier die fünfzig! D'schreckliche Summe!
Fürchterliche Probe!
Wenn er sein Wort nur hält.

Scapin (bei Seite).
Schelte und brumme,
Wütche und tobe!
Ich habe das Geld.

Doctor (ebenso).
Ich zahle voraus,
Ich bin ein Thor.

Scapin.
Man nimmt voraus,
Man steht sich vor. —
Nun, seid nur ruhig!
Von Schmach und Strafen
Befreit' ich euch.

Doctor.
Ich bin nicht ruhig,
Ich kann nicht schlafen.
Nur fort! nur gleich!

Scapin.
In das Gemölde
Schieb' ich sie sachte,
Biß uns die Nacht
Ihren Mantel verleiht.

Doctor.
Hier sind die Schlüssel
(Er reißt dem Scapin die Schlüssel.)
Und im Gemölde
Ist auch durch Zufall
Ein Sack schon bereit.

Scapin.
Sachte, sachte
Bring' ich sie fort.

Doctor.
Stille, stille,
Bringe sie fort!
(Sie schieben sie mit dem Sessel hinaus. Die Musik im Orchester fährt fort.)

Verwandlung.
Gemölde.

Zehnte Scene.

(Scapin, eine Katerne in der Hand, und der Doctor schieben oder tragen die schlafende Scapine herein. Der Doctor nimmt die Katerne und leuchtet nach einem Winkel, wo ein Sack liegt, den er etwas in die Höhe hebt, um seine Länge dem Scapin zu zeigen. Dieser nickt ihm zu, daß er ihn verstehe. Dann schleichen Beide wieder fort. — Der Doctor nickt ohne Zeichen von Furcht. — Immer Musik dabei.)
P a u s e.

No. 14. Recitativ, Arie und Duett. (S. 112.)

Scapine (allein).
(Sie lauscht, ob sie fort sind, dann steht sie vom Lehnstuhl auf.)
Ich bin allein! — Wie finster hier und stille!
D'glücklich der, den keine Furcht berührt!
Sein Wille bleibt sich gleich, wie hoher Götter Wille,
Selbst die Gefahr macht ihn beglückt.

Nacht, o holde! halbes Leben!
Jedes Tages schöne Freundin!
Laß den Schleier mich umgeben,
Der von deinen Schultern fällt.

Nach des Tages herben Thränen
Winket jetzt der Lohn der Liebe,
Und nach einsam bangem Sehnen
Bringen auch verschmähtem Triebe
Träume jetzt ein Bild der Lust.
Nacht, o holde! —

Nacht, o holde! halbes Leben!
Jedes Tages schöne Freundin!
Laß den Schleier mich umgeben,
Der von deinen Schultern fällt!

Elfte Scene.

Scapin
(steht zur Seitenthür herein).
Es kommt mit leisen Schritten
Dein Freund durch Nacht und Schatten:
Erkennst du deinen Gatten?
Und in dem stillen Winkel
Entdeckt er dich, und freudig
Drückt er dich an die Brust!

Scapine.
Wer schleicht mit leisen Schritten?
Wer kommt durch Nacht und Schatten?
Begegn' ich meinem Gatten
In diesem toden Winkel?
Willkommen! Welche Freude!
D'komm an meine Brust!

Weide.
Nacht, o holde! halbes Leben!
Jedes Tages schöne Freundin!
Laß den Schleier uns umgeben,
Der um deine Schultern fällt.

Scapine.
Ist's glücklich? ist's gelungen?

Scapin.
Hier ist das Geld errungen!

Scapine.
D' schön! o wohl erworben!

Scapin.
Er ist mir fast fast gestorben.

(Zu Wei.)
Das ist die eine Hälfte;
Wie wand und krümmt' er sich!

Scapine.
Du hast die eine Hälfte,
Die andre bleibt für mich.

Scapin.
Nun ist es Zeit, ich geh' mich zu verstecken.
Er glaubt, ich habe dich im Sacke fortgebracht.
Nun ruf' und lärme laut, ihn aus dem Schlaf zu wecken,
Wenn er nicht etwa gar noch voller Sorgen wacht.

Scapine.
Wie wird der arme Tropf erschrecken!
Hörst du? Von ferne durch die Nacht
Ein Wetter zleht herbei. Der Donner mehrt das
Grausen.
Er soll hervor, und schlief er noch so fest!
Geh' nur! Ich will im alten Nest
Wie sieben böse Geister haufen.

No. 15. Terzett. (S. 120.)

Scapine (allein).

Sie im tiefen Schlaf zu fähren,
Wandle näher, Himmelsstimme!
Mit posaunenlautem Getimme
Rufe du, daß sie es hören,
Die mich grausam hergebracht!

Rollet, Donner! Blitze, senget!
Was ist über mich verhängt?
Wer verschloß mich in die Nacht?

Scapin
(schaut zur Thüre hinein).
Er kommt, mein Schatz! er kommt!
Ich hör' ihn oben schleichen.
Dein Loben hat ihn aus dem Bett gesprengt.
Nichts wird der Furcht, nichts dem Entsetzen
gleich,
Ein schwer Gericht ist über ihn verhängt.
(Scapin ab. Scapine hercht und zleht sich an die hintere Thüre zurück.)

Zwölfte Scene.

Scapine. Doctor (mit einer Katerne).

Doctor.
Still ist es, stille!
Stille, so stille!
Regt sich doch kein Mäuschen,
Rührt sich doch kein Lüftchen,
Nichts! nichts!
Regt sich doch und rührt sich doch nichts.

War es der Donner?
War es der Hagel?
War es der Sturm?
Der so tobte, so schlug?
Still! ist es, stille!

Scapine
(inwendig ganz leise, kaum vernehmbar).

Ach!

Doctor.

Hä?

Scapine
(mit verstärkter Stimme, doch immer leise).

Ach!

Doctor.

Was war das?

Scapine (lauter).

Weh!

Doctor

(an der Vorderseite niederfallend).

O weh!

Scapine
(immer inwendig leise und geisternäßig).

Ach! zu früh
Trugen sie
Mich in's Grab,
In's kühle Grab.

Doctor

(immer an der Erde).

Ach sie kommt wieder;
Denn in dem Sacke
Trug sie mein Diener
Schon lange davon.

Scapine (wie oben).

Die ihr es höret,
Die ihr's vernehmet,
Bejammert das Schicksal,
Das jugendliche Blut.

Doctor

(er sich aufzuheben sucht und wieder hinsinkt).

O! wär' ich von hinnen!
Wo find' ich die Thüre?
Mich tragen die Hüße,
Die Schenkel nicht mehr.

Scapine.

Früh sollt' ich sterben,
Frühe vergehen.
Bejammert das Schicksal,
Das jugendliche Blut!

Doctor.

Ach! ich muß sterben,
Ich muß vergehen.
O gäbe der Himmel,
Es wäre schon Tag.

Scapine

(im weißen Schleier an die Thüre tretend).

Welch ein Schlaf! welch Erwachen!
Ein schauerlicher Ort, ein traurig Licht!

(Sie kommt weiter hervor.)

Wie trüb' ist mir's,
Wie schwant der Fuß,
Wie matt!

(Sie erblickt den Alten auf der Erde.)

Ihr Götter, welch ein Nachtgesticht!

Doctor.

Wer rettet mich aus der Gefahr!
Ach! das Gespenst wird mich gewahr —

Laß ab, quäle mich nicht,
Unruhiger, unglücksel'ger Geist!
Ich bin an deinem Tode nicht schuldig.
Oh! weh mir! weh!

Scapine (wankend).

Weh mir!

Wo bin ich!

Wer hat mich hergebracht?

Rede! wie ist mir?

Bin ich noch im Leben?

Bin ich mir selbst ein Traumgesticht?

Doctor (indem er aufsteht).

Ich wollte dir gar gerne Nachricht geben,
Alein ich weiß es selber nicht.

Scapine.

Ha! nun erkenn' ich dich! Weh mir!
Ich habe Gift von dir,
Und ach! bin noch in deinen Händen!
Zu Hülf! Meine Dual soll enden.

Doctor.

Um Gottes willen! Stille, stille!

Scapine.

Nein! ich rufe durch die Nacht!

Doctor.

Gegengift will ich dir geben —

Scapine.

Mörder, hinweg! O weh, mein junges Leben!
(sie krümmt sich.)

Doctor.

Ach! dein Schrei'n wird mich verrathen,
Wenn die Nachbarschaft erwacht!

Scapine.

Das verdienen deine Thaten.
Ja, ich muß dir ewig fluchen!
Doch — für fünfzig blanke Dukaten
Will ich schweigen, und zu Hause
In der Stille Hülf suchen.

Doctor.

Kind! der Wahnsinn aus dir spricht.

Scapine.

Nein, es naht dein Strafgericht.
Holla! Nachbarn, Freunde! erwacht!

Doctor.

Stille! stille! laß dir rathen!

Scapine.

Geh' und hole die Dukaten!

Doctor.

Nein, ich geh' nicht von dem Platz.

Scapine.

Hülf! Mord! ich bin umgebracht!

Doctor.

Stille! Bedenke, mein ganzer Schatz!

No. 16. Finale. (S. 127.)

Scapine.

Nein, nichts soll mich halten,
Iheuer verkauf' ich den Rest des Lebens.

Doctor.

Stille, laß dich halten!
Verwirre mich nicht vergebens!

Scapine.

Es mehren sich die Qualen.
Meinst du, es sei ein Spiel?

Doctor.

Noch einmal zu bezahlen!
Stimmel! das ist zu viel!

(Auf den Seiten.)

Warmherzigkeit!

Scapine.

Vergebens!

Doctor.

Die Freude meines Lebens
Geh' nun auf ewig hin.
Warmherzigkeit!

Scapine.

Bezahle!

Doctor.

Sie sind mit einemale
Fort! hin! fort! hin!

(Sie nötigt den Alten nach dem Gelde zu gehen.)

Dreizehnte Scene.

Scapine. Scapin (der hereintritt).

Scapin. Scapine.

Es stellt sich die Freude
Vor Mitternacht ein;
Die Raube, die List, die Beute,
Wie muß sie die Klugen erfreu'n!

(Da sie den Alten hören, verbirgt sich Scapin.)

Doctor (mit einem Beutel).

Laß mich noch an diesem Blüde,
Mich an diesem Klang' ergötzen!
Nein, du glaubst nicht,
Nein, du fühlst nicht,
Welches Glüde
Du mir raubest;
Nein, es ist nicht zu ersehen!
Ach! du nimmst mein Leben hin!

(den Beutel an sich drückend.)

Sollen wir uns trennen?
Werd' ich es können?
Ach, du Rest von meinen Freuden,
Sollst du so erbärmlich scheiden?

Scapine

(die während des vorigen Gesanges sich sehr ungeduldig gezeigt).

Glaubst du, daß mir armem Weibe
Nicht dein Becher Gift im Leibe
Schmerzen, Jammer,
Ein elend Ende bringt?

(Sie reißt ihm den Beutel weg.)

Ist's auch wahr?
Leuchte her!

Doctor

(nimmt die Laterne auf und leuchtet).

Welcher Schmerz!

Scapine (bei Seite).

Ganz und gar
Ist's vollbracht,
Gute Nacht!
Geschwind, daß ich mich rette!

(Sie eilt nach der Thüre, der Alte sieht ihr verflummt nach. Sie kehrt sich um, naßt sich ihm, und macht ihm eine Reverenz.)

Geh', Alter, geh' zu Bette!
Geh' zu Bette,
Und träume die Geschichte,
So wird der Trug zu nichts,
Wenn List mit List zur Wette,
Kühnheit mit Klugheit ringt.

Scapin (hervortretend).
Geh', Alter, geh' zu Bette!
(Zu Zwei.)
Geh' zu Bette!

Scapin.
Und träume die Geschichte!
(Zu Zwei.)
So wird der Trug zu nichts,
Wenn List mit List zur Wette,
Kühnheit mit Klugheit ringt.

Doctor.
Was ist das?
Was seh' ich?
Was hör' ich da?

Weibe.
Höre nur und seh':
Das Geld war unser,
Und ist es wieder,
Und wird es bleiben;
Schabt euch wohl!

Doctor.
Was muß ich hören?
Was muß ich vernehmen?
Nachbarn, herbei!
Ich werde bestohlen!

Scapine (zu Scapin).
Eile, o eile,
Die Wache zu holen,
Daß dieser Mörder
Der Strafe nicht entgeh'!

Doctor.
Diebe!

Scapine
(wirft sich Scapin in die Arme, der die Krüppel-Gestalt annimmt.)
Gift!

Doctor.
Diebe!

Scapin.
Rattengift!

Scapine (mit Zuckungen).

Ich sterbe!
Ai!

Doctor.
Still!

Scapine.
Ai! Ai!

Doctor.
Still! Still!

Scapine.
Ich sterbe!
Es knetset, es brücket;
Ach weh, mich erschücket
Mein kochendes Blut!
Ich sterbe!

Doctor.
Himmel, verderbe
Die schändliche Brut!

Scapine (an der einen), Scapin (an der andern Seite).

Hört ihr die Münze?
Hört ihr sie klingen?

(Sie schütteln ihm mit dem Beutel vor ten Ohren.)

Scapin.
Kling, ling,

Scapine.
Klingling!

Weibe.
Kling! ling! ling!

Doctor.
Mir will das Herz
In dem Busen zerspringen!

Weibe.
Klingling! Klingling! ling!

Doctor.
Diebe!

Weibe.
Mörder! Gift!

Scapine
(in der Stellung wie oben).

Ich sterbe!

Doctor.

Stille! Stille!

Scapine.
Wer muß nun schweigen?

Scapin.
Wer darf sich beklagen?

Doctor.
Ihr dürft euch zeigen?
Ihr dürft es wagen?
Diebe!

Weibe.
Mörder!

Doctor.
Stille! Stille!

Weibe.
Hört ihr die Münzen?
Hört ihr sie klingen?
Klingling!

Scapine
(in der obigen Stellung).

Ich sterbe!
Mir siedet das Blut!

Doctor.
Himmel, verderbe
Die schändliche Brut!

Scapine.
O weh!

Weibe.
Ha! ha! ha! ha!
Seht nur, seht!
Wie er toll ist!
Wie er rennt!
Ach, er kennt
Sich selbst nicht mehr!
Ach, es ist um ihn gethan!

Doctor.
Diebe!

Weibe.
Mörder!

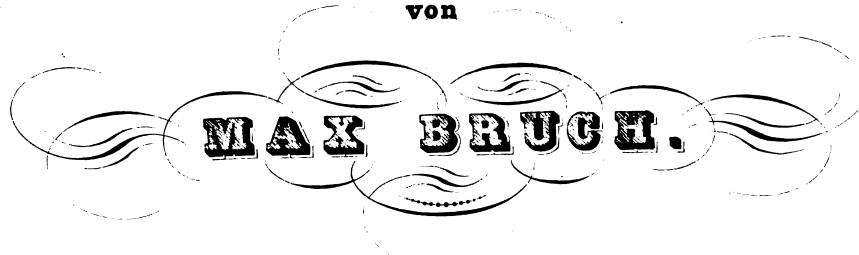
Doctor.
Diebe!



SCHERZ, LIST und RACHE.

Komische Oper in einem Aufzuge

von



MAX BRUCH.

O U V E R T U R E

zu

SCHERZ, LIST und RACHE.

Secondo.

Max Bruch, Op. 1.

Andante.

Pianoforte.

f *p* *ff* *p*

sf *p*

sf *p*

p *p* *pp*

Presto.

pp 1 1 1 > > 1

O U V E R T U R E

zu

SCHERZ, LIST und RACHE.

Primo.

Max Bruch, Op. 1.

Andante.

Pianoforte.

f *p* *ff* *mf* *dolce e espressivo*

pp

p *p*

p *tr* *tr* *molto cre*

scendo *p legg.* *tr* *grazioso* *legg.* *pp*

Presto.

pp

Secondo.

1

sempre pp

cre - scen do

f

ff

f

ff

Detailed description: This is a page of musical notation for a piano and voice. The score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. It consists of seven systems of music. The first system shows the beginning of the piece with a first ending bracket and the instruction 'sempre pp'. The second system continues the piano accompaniment. The third system introduces the vocal line with the lyrics 'cre - scen do'. The fourth system features a piano solo section marked 'f'. The fifth system continues the piano solo with 'ff' dynamics. The sixth system shows the vocal line re-entering. The seventh system concludes the piece with a piano solo marked 'f' and 'ff'. The page number '6' is in the top left, and '200' is at the bottom center.

Primo.

sempre pp

ere-

scen do con

fuoco f f

sempre ff

f f

f f ff

Secondo.

First system of musical notation for the piano accompaniment. It consists of two staves. The upper staff is in bass clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The lower staff is also in bass clef with the same key signature. The music begins with a piano (*p*) dynamic. A first ending bracket labeled "1" spans the final two measures of the system, which end with a piano (*p*) dynamic.

Second system of musical notation for the piano accompaniment. It consists of two staves in bass clef with a key signature of two sharps. The music continues with various chords and melodic lines.

Third system of musical notation for the piano accompaniment. It consists of two staves in bass clef with a key signature of two sharps. The music continues with various chords and melodic lines.

Fourth system of musical notation for the piano accompaniment. It consists of two staves in bass clef with a key signature of two sharps. The music continues with various chords and melodic lines. A double bar line is present in the middle of the system.

Fifth system of musical notation for the piano accompaniment. It consists of two staves in bass clef with a key signature of two sharps. The music continues with various chords and melodic lines. A vocal line is indicated by the word "do" in the upper staff. A piano (*p*) dynamic is marked in the lower staff.

Sixth system of musical notation for the piano accompaniment. It consists of two staves in bass clef with a key signature of two sharps. The music continues with various chords and melodic lines. A piano (*p*) dynamic is marked in the lower staff. A second ending bracket labeled "2" spans the final two measures of the system, which end with a piano (*p*) dynamic.

Seventh system of musical notation for the piano accompaniment. It consists of two staves in bass clef with a key signature of two sharps. The music continues with various chords and melodic lines. A first ending bracket labeled "1" spans the first two measures of the system, which end with a piano (*p*) dynamic. A piano-piano (*pp*) dynamic is marked in the lower staff. A piano (*p*) dynamic is marked in the upper staff.

Primo.

Clar.

p *p* *dolce e espressivo*

p *pf* *ben marcato*

cre scen do

p *espress.* *cre*

scen do *p* *legg.*

legg. *pp* *p*

Secondo.

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It begins with a series of chords and a melodic line. The lower staff is in bass clef and provides a harmonic accompaniment with chords. The marking *p cre* (piano crescendo) is placed above the first staff, and *sostenuto* is placed above the second staff.

The second system continues the piece. The upper staff features a vocal line starting with the syllable *do*. The lower staff continues the piano accompaniment. The marking *molto cresce.* (molto crescendo) is placed at the end of the system.

The third system shows a more complex piano accompaniment with many chords. The upper staff has a melodic line, and the lower staff has a rhythmic accompaniment. The marking *ff* (fortissimo) is placed above the first staff.

The fourth system continues the piano accompaniment with complex chordal textures. The marking *ff* (fortissimo) is placed above the first staff.

The fifth system features a melodic line in the upper staff and a rhythmic accompaniment in the lower staff.

The sixth system continues the melodic and rhythmic development of the piece.

The seventh system concludes the piece. It features a melodic line in the upper staff and a rhythmic accompaniment in the lower staff. The marking *sp* (pianissimo) is placed above the first staff, and the number *1* is placed above the second staff to indicate first endings.

p *cre* *scen*

do *molto cresc.* *ff con fuoco*

ff

ff

ff

ff

fp *leggiere*

Secondo.

The first system of the piano accompaniment features a treble and bass clef. The treble clef part has a melodic line with some grace notes and slurs. The bass clef part provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. Dynamic markings include *pp* and *sempre pp*.

The second system continues the piano accompaniment. The treble clef part has a melodic line with some grace notes and slurs. The bass clef part provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. A dynamic marking of *cre* is present.

The third system continues the piano accompaniment. The treble clef part has a melodic line with some grace notes and slurs. The bass clef part provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. Dynamic markings include *scen*, *do*, and *ff con fuoco*.

The fourth system continues the piano accompaniment. The treble clef part has a melodic line with some grace notes and slurs. The bass clef part provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. Dynamic markings include *f*.

The fifth system continues the piano accompaniment. The treble clef part has a melodic line with some grace notes and slurs. The bass clef part provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. Dynamic markings include *p* and *p legg.*

The sixth system continues the piano accompaniment. The treble clef part has a melodic line with some grace notes and slurs. The bass clef part provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

The seventh system continues the piano accompaniment. The treble clef part has a melodic line with some grace notes and slurs. The bass clef part provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Primo.

pp

cre - scen do

ff con fuoco

f

f

dim.

p espress.

espress con eleganza

Secondo.

The first system of the piano accompaniment features a bass clef and a key signature of two sharps (F# and C#). The music begins with a piano (*p*) dynamic. The right hand plays a series of chords and moving lines, while the left hand provides a steady accompaniment. The system concludes with the instruction *molto cre* and the word *scen*.

The second system continues the piano accompaniment. It includes a vocal line in the upper staff with the syllable *do* written below it. The piano accompaniment features a forte (*sf*) dynamic. The right hand has a more active melodic line, and the left hand continues with a rhythmic accompaniment.

The third system shows the piano accompaniment continuing. The right hand has a more active melodic line, and the left hand continues with a rhythmic accompaniment. The dynamics are consistent with the previous system.

The fourth system continues the piano accompaniment. The right hand has a more active melodic line, and the left hand continues with a rhythmic accompaniment. The dynamics are consistent with the previous system.

The fifth system continues the piano accompaniment. The right hand has a more active melodic line, and the left hand continues with a rhythmic accompaniment. The dynamics are consistent with the previous system.

The sixth system begins with the instruction *martellato* (martellato). The right hand plays a series of chords and moving lines, while the left hand provides a steady accompaniment. The dynamics are consistent with the previous system.

The seventh system continues the piano accompaniment. The right hand has a more active melodic line, and the left hand continues with a rhythmic accompaniment. The dynamics are consistent with the previous system.

Primo.

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff contains a melodic line with various ornaments and slurs. The lower staff provides a harmonic accompaniment. Dynamic markings include *p* (piano), *cresc.* (crescendo), *ff* (fortissimo), and *scen* (scenari). The key signature is three sharps (F#, C#, G#).

The second system continues the piece with two staves. It features an 8-measure rest in the upper staff, indicated by a dotted line and the number '8'. The lower staff continues with a steady accompaniment. Dynamics include *do* (dolce) and *ff*.

The third system consists of two staves. It begins with an 8-measure rest in the upper staff, marked with a dotted line and the number '8'. The lower staff continues with a consistent accompaniment.

The fourth system consists of two staves. It begins with an 8-measure rest in the upper staff, marked with a dotted line and the number '8'. The lower staff continues with a consistent accompaniment.

The fifth system consists of two staves. It begins with an 8-measure rest in the upper staff, marked with a dotted line and the number '8'. The lower staff continues with a consistent accompaniment.

The sixth system consists of two staves. It begins with an 8-measure rest in the upper staff, marked with a dotted line and the number '8'. The lower staff continues with a consistent accompaniment.

The seventh and final system on this page consists of two staves. The upper staff concludes with a final melodic phrase, and the lower staff provides a final accompaniment. The piece ends with a double bar line.

1.

ARIETTE.

Scapine.

Allegro vivace.

(Scapine kommt mit einem Körbchen voll Waaren und sieht sich nach den Häusern zu beiden Seiten der Strasse suchend um.)

Scapine.

Pianoforte.

Viol.
legg.

Cello.
p

Will Niemand kau - - fen von meinen Waa - ren? Soll ich nur

Cello.

lau-fen? Wöllt ihr nur spa-ren? O schaut her - aus! o schaut her - aus!

O, schaut her-aus. Will Nie-mand

grazioso

kau - fen? Von meinen Waa - ren? Soll ich nur lau-fen? Wollt ihr nur

spa - ren, soll ich nur lau - fen, wollt ihr nur spa - ren? O, schaut her-aus, schaut

grazioso

cresc. *f* *sf*

her-aus! O, schaut her-aus! O, schaut her -

f *sf* *grazioso*

aus! O, schaut her-aus!

f *p*

Ich sah's nur flüchtig schon in der Wei - te;

P

ff *pp leggierissimo*

Ich sah's nur flüchtig schon in der Weite; doch ist es richtig, es ist die Sei - te,

8 *loco* *f* *pp*

es ist das Haus. Will Niemand kau - - fen

von meinen Waa - ren? Soll ich nur lau-fen? Wollt ihr nur spa-ren? O schaut her -

auf! O schaut her - aus! O , schaut her - aus.

Will Niemand kau - - fen?

grazioso

Von mei-nen Waa - - ren? Soll ich nur lau - fen? Wollt ihr nur spa - ren, soll ich nur lau - fen, wollt ihr nur

cresc.

spa - ren? O, schaut — heraus, schaut — her-aus! O,

f *fp* *f*

schaut her-aus! O, schaut — her-aus! O, schaut her -

fp *grazioso* *f*

aus!

f *p* *ff*

2.

ARIETTE.

Scapine.

Scapine. *Prèsto.* *p*

Schla - fe nur dein Mit - tags - schläf - ehen, schla - fe nur, es

Pianoforte. *pp*

1. wacht die List. 2. List; schon so si - cher dass dein Schäf - - chen im Trocknen ist?

1. schon so si - cher dass dein Schäf - - - chen im Trock - nen ist; war - te.

ff *pp*

1. war - te! *cresc.* War - te, war - te, *f* dei - ne Sor - - gen, deine Sor - gen gehn erst an!

cre - scen - do *f* *p*

War - te, war - te! War - te, war - te, dei - ne Sor - - gen, deine Sor - gen gehn erst

The first system of music features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a second ending bracket over the first two measures. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic and includes a *p cresc.* marking. The key signature has one sharp (F#).

an! War - - te, war - te! War - - te, war - te, dei - ne Sor - gen gehn erst

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a *f* dynamic and a *rit.* marking. The key signature changes to two sharps (F# and C#).

do - - a tempo. an! Schla - fe nur dein Mit - tags - schläf - chen, schla - fe nur, es

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment has a *do - - a tempo.* marking. The key signature remains two sharps.

wacht die List! Schla - - fe nur dein Mit - tags - schläf - chen,

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment includes a *ritenuto* marking. The key signature remains two sharps.

ritenuto a tempo. rit. a tempo. Schla - fe nur; es wacht die List; schla - fe nur! Es wacht die List!

The fifth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features *pp*, *a tempo.*, *rit.*, and *ff* markings. The key signature remains two sharps.

3. ARIE.

Scapin.

Scapin.
(Tenor.)

Pianoforte.

Andante con moto. (als Bettler.)

mf Arm und e - - - lend soll ich sein,

ach, Herr Doc - tor, er - barmt Euch mein!

mf Arm und e - - - lend soll ich sein,

ri - - te - - nu - - to **Allegro moderato.** (als Doctor.)

ach, Herr Doc - tor, er - barmt Euch mein! Geht zu

p colla - - - parte - - - *mf*

Andern, gu - ter Mann, geht zu Andern, gu - ter Mann! Ar - muth ist ei - ne bö - se

Frankheit, die ich nicht cu - ri - ren kann! Ar - muth ist eine

bü - se Krankheit, die ich nicht cu - ri - ren kann, die ich nicht cu - ri - ren

kann _____! *Tempo I.* (als Bettler.) *cresc.* - - - *mf*
loco *p* Ach! Ach! Ach! Ach! Weit bit - rer noch als

Man - gel ist mein E - lend, mei - ne Krank - heit, *cre - - - scen - - - do - - -*
ist mein Schmerz und mei - ne Noth; könnt ihr

nichts für mich er - fin - - - den, *rit.* ist mein Le - - - ben nur ein Tod _____!
f *rit.*

24 **Recit.**

(als Doctor.)

(gravitatisch.)

a tempo Andante.

(als Bettler.)

Reiche den Puls! Lass mich er messen, welch ein Ü - bel in dir steckt.

Ach! mein Herr!

Ach! mein

Recit.

(als Doctor.)

a tempo Andante.

p (als Bettler.)

Herr!

Ich kann nicht essen!

Wie? nicht essen?

Ja, nicht essen!

Ja, nicht essen!

Lange

ac

ce

le

ran

do

Allegro molto.

Più lento.

schon hab ich ver-ges - sen wie ein gu - ter Bis - sen schmeckt, wie ein gu - ter Bis - sen schmeckt.

Maestoso.

(als Doctor.)

Allegro molto.

(als Bettler.)

Das ist sehr, sehr sonder-bar, a - ber ich begreif es klar.

Ei - ne

Maestoso.

Allegro molto.

Rüch e nur zu sch n, gleich ist es um mich ge - sch ehn.

Nur von fern ein Gastmahl wittern, macht mir

al-le Glieder zittern! Wür-ste, Bra-ten, und Pa-ste-ten sind im

Stan-de mich zu tö-dten, mich zu tö-dten; Wür-ste, Bra-ten, und Pa-steten sind im

Stan - de mich zu tödten, mich zu tö-dten, sind im Stan - de mich zu tö-dten, sind im Stan - de mich zu tödten mich zu

tö - dten, Wein auf hun-dert Schritt zu rie-chen bringt mich in die grösste Noth; Wein auf hun - dert Schritt zu

rie - chen, bringt mich in die grösste Noth, bringt mich in die gröss - te Noth; bringt mich in die gröss - te,

te - - - nuto *un poco più lento*

gröss - - - te Noth. Rei - nes Was - ser muss mir g'nü gen, und ein Stück ver -

te - - - nuto *P* *p un poco più lento*

schim - melt Brod. Rei - nes Was - ser muss mir ge - nü - gen, und ein

ritenuto **Tempo I.**

Stück ver - schim - melt, ver - schimmelt Brod!

colla parte *p*

mf

Arm und e - lend soll ich sein, ach Herr Doctor erbarmt euch mein!

tr.

Arm und e - lend soll ich sein,

sp *sf*

ad libit. **a tempo.**

ach Herr Doctor, er - barmt euch mein ____!

colla parte **a tempo.** *pp*

4. DUETT.

Scapine. Scapin.

Allegro molto.

Scapine. Es schleicht durch Wald und

Scapin.

Pianoforte. *p legg. e grazioso*

Wie - - sen der Jä - ger, ein Wild zu schies - - sen, früh - mor - gens eh es

tagt, früh - - - mor - gens eh es tagt.

legg.

Es darf uns nicht ver-dries-

sen, auch wir sind an-ge-wie-sen, ein Je-des hat sei-ne Jagd

grazioso

Auch wir sind an-ge-wie-

ein Je-des hat sei-ne Jagd

p legg.

sen; Auch wir sind an-ge-wie-sen, die

ein Je-des, ein Je-des hat sei-ne Jagd.

p

Männer auf die Tho-ren, die Frauen auf die Narren, die Mädchen, die Mäd-chen auf die Laf-fen! O

p legg. *cresc.*

(mit Ironie.) *p* wel - che hoh - e Jagd! O wel - che hoh - e

ad lib.

p *legg.* *colla parte*

a tempo. Jagd! Es darf uns nicht ver - dries - -

mf

a tempo.

f *p*

sen, es darf uns nicht ver - dries - - sen, Auch wir sind an - ge - wie - sen, auch

wir sind an - - ge - wie - - sen, denn oft ist Malz und Ho - pfen an Al - len

Allegretto tempo.

Man muss ver-gebens harren, man
gar ver - lo - - - ren! man muss verge - bens har-ren;

Allegretto tempo.

muss ver-gebens har - ren denn oft ist Malz und Hopfen, so
wenn man nichts Kühnes, Kühnes wagt, an so viel ar-men Tropfen,

viel ver-kehr-ten Tho - ren, ver - lo - ren! ver - lo - ren, ist
und al-le Müß ver - lo - ren! ver - lo - ren! ist

ritard. - - - *a tempo.*

al-le Müh' ver - lo - ren, ver - lo - - ren! man muss ver - ge - bens har - ren,

ritard. *a tempo.*

al - le Müh' ver - lo - ren, ver - lo - - ren! Man muss ver - ge - bens harren, man

pp *ritard.* - - - *a tempo.* *p*

wenn man nichts Kühnes wagt.

muss ver - ge - bens harren, wenn man nichts Kühnes, Kühnes wagt, wenn man nichts Kühnes, Kühnes

f *p* *cre - scen -*

_, wenn man nichts Küh - - nes wagt, nichts Küh - - nes wagt,

wagt, wenn man nichts Küh - nes wagt, wenn man nichts Küh - - nes wagt! Wenn

p

do *f*

p *pp* *lusingando*

nichts Küh - - nes, wenn man nichts Kühnes wagt, nichts Kühnes wagt,

man nichts, nichts Küh - nes, wenn man nichts Küh - nes, Kühnes wagt; das

p *pp* *lusingando*

ist nun dei - - ne Sa - - - che, ich weiss wie klug — du bist!

mf

Es ist ge - mei - - ne Sa - - - che, ich weiss wie klug — du
Süss wird die Ra - che und an-genehm die List, und an - genehm die

bist. Süss wird die Ra - che, und an - genehm die
List. Süss wird die Ra - che, und an - genehm die

p *ff* *p*
p cresc. *ff* *p*

cresc. *ff* *p*

List. Süss wird die Ra - che, und
List. Süss wird die Ra - che, und

ff *p*
ff *p*

cresc. *ff* *p*

molto cre - - - scen

an - genehm die List, und an - genehm die List, und an - genehm, und an - genehm die List, die

molto cre - - - scen

an - genehm die List, und an - genehm die List, und an - genehm, und an - genehm die List, die

legg.

p molto cre - - - scen

do

List, an - - - ge - nehm die List.

ff

List, an - - - ge - nehm die List.

do

f

ff

Verwandlung.

5. ARIE.

Doctor.

Allegro moderato.

(Der Doctor ist mit Geldzählen beschäftigt, und äussert während des Vorspiels häufig Freude an seinen Schätzen.)

Doctor.
(Baryton.)

Pianoforte.

The musical score is arranged in four systems. Each system consists of a vocal line (Baryton) and a piano accompaniment (Pianoforte). The key signature is one flat (B-flat major or D minor) and the time signature is common time (C). The piano part begins with a series of trills and arpeggiated chords, marked with *p* and *tr*. The vocal line enters with the lyrics "Süs-ser An - - blick, See-len - freu - de!" and "Süs-ser An - - blick, See-len -". The piano accompaniment continues with intricate textures, including *legg.* (leggiero) passages and *f* (forte) dynamics. The score concludes with a final piano flourish.

freu - de! Au - genweid' und Herzens - wei - de! Au - genweid' und Herzens - wei - de; er - ste

cresc. *f.*

grazioso

Lust und letz - - te Lust, er - - - ste Lust und letz - - te Lust!

rit. *a tempo.* *dim.* *rit.* *fp*

Süs - ser An - - - blick, See - len - freu - de!

rit. *a tempo.* *dim.* *rit.* *fp*

Süs - ser An - - - blick, See - len - freu - de! Au - genweid' und Her - zens - wei - - de!

rit. *a tempo.* *dim.* *rit.* *fp* *cresc.*

Er - ste Lust und letz - - te Lust! Er - - - ste Lust, er - - ste Lust und letz - te, und

rit. *a tempo.* *dim.* *rit.* *fp* *cresc.*

letz - - - te Lust!
 Zeigt mir al - le Er - den - ga - ben, Al - les, Al - les ist zu
 ha - ben, und ich bin es mir be - wusst, zeigt mir al - le Er - den -
 ga - ben, Al - les, Al - les ist zu ha - ben, und ich bin es mir be - wusst, und
 ich bin es mir be - wusst! Zeigt mir al - le Er - den -

Musical score for voice and piano. The score consists of six systems of music. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features complex chordal textures and melodic lines. Dynamics include *sf*, *ff*, *mf*, and *p*. The vocal line contains German lyrics. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

ga - ben Al - les, Al - les ist zu ha - ben, zeigt mir al - le Er - den - ga - ben, Al - les, Al - les ist zu

ha - ben! *ad. lib.* Al - les, Al - les ist zu ha - ben, *a tempo.* und ich, und ich - und

ich bin es mir be - wusst! Und ich - und ich - ich! Ich bin es mir be -

wusst!

Più animato. Soll mich ein Wa - gen mit zwei schö - nen Pfer - den tra - - gen? *f* Gleich ist's gethan!

Willst du schö - ne Klei - der? Schnell, Mei - ster Schnei - der!

fp

Mess er mir Klei - der an! Haus und Gar - ten?

f *sf* *fp*

Hier ist Geld! Spiel und Kar - ten? Hier ist Geld!

f *p* *f*

köst - lich spei - sen, wei - te Rei - sen, köst - lich spei - sen, wei - te Rei - sen? Hier ist Geld, hier ist

p *cre* *scen* *do* *fz*

Geld! Mein — ist, mein ist die gan - ze Welt, mein ist, mein ist die

ff

gan - ze Welt! Herz - chen! lie - bes Her - zens - Herz - chen!

ri - tar - dan - do
Was be - gehrst du Her - zens - Herz - chen! Was be - gehrst du?

ff a tempo.
For - - dre nur die gan - - ze Welt!

Haus und Gar - ten? Hier ist Geld! Spiel und Kar - ten? Hier ist Geld!

Hier ist Geld! Hier ist Geld! Mein, mein, mein, ja mein

ist, mein ist die gan - - ze Welt, mein ist die

ff *sf*

gan - - ze Welt! Herz - chen! Was be - -

p

gehst du Her - zens - Herz - - chen? Fordre nur, fordre nur,

f *esce.*

for - - dre nur die gan-ze Welt!

Tempo I. *rit.* *colla parte* *triu* *p* *ri - te - nu - to*

Wel - cher An - - - blick, wel - che Freu - de! Wel - cher An - - - blick, wel - che

a tempo. *triu* *a tempo.* *triu*

Freu - - de! Au-gen-weid' und See-len - wei - de! Au-gen-weid' und See-len -

ben marcato

wei - de! Zeigt mir al - le Er - den -

cre *scen*

ga-ben, Al - les Al - les ist zu ha-ben, und ich_ und ich_ und ich bin es mir be-

do *ff* *tr* *tr* *tr* *tr*

wusst, und ich_ und ich_ ich! Ich bin es mir be-wusst, bin es mir be-

tr *tr* *f* *ff* *Cadenza ad lib.*

wusst!

ff *tr* *tr* *ff* *tr* *tr*

6.

TERZETT.

Scapine. Scapin. Doctor.

(Es klopft. Scapin geht nach der Thür, der Doctor beschäftigt sich während des Vorspiels mit diesem und jenem.)

Allegro vivace.

Pianoforte.

Scapin.

(Scapin kommt zurück.)

Herr! Ein Mädchen! Herr, ein

Weib-chen, wie ich lan - - ge keins - - ge - se - hen, wie ein Schäf - ehen, wie ein

Täub - chen, jung, be - schei - den, sanft und schön!
 Doctor.
 Führ' her - ein das jun - - ge

Nur her - ein, mein Tur - tel - täubchen, sie darf
 Weib - chen, mich ver - lan - get sie zu sehn,
 Nur her - ein, mein Tur - tel - täub - -

nicht von wei - tem stehn! Nur her - ein! Nur her - ein! Nur her - ein!
 chен! Nur her - ein! Nur her - ein! Nur her - ein! Nur her - ein!

(Scapine zeigt sich an der Thüre.) (Scapine bleibt an der Thüre stehn.)
 ein!
 ein! O, wie schön! Wie schön, wie schön, wie schön!

Un poco meno vivo.

Scapine. *p*

Ein ar - mes Mädchen, ver - zeiht, ver - - zeih-et, ich komm' und

Un poco meno vivo.

p

fleh - - e um Rath und um Hül - fe, um Rath und um Hül - fe von Schmerz und von

Frage

Scapine. *p* *esce.*

Noth! Ein ar - mes Mädchen, ver - zeiht, ver - -

Scapin. *p* O wie schön! So beschei - den

Doctor. *p* O wie schön! So be - schei - den und so

espress.

zeihet! Ich komm' und fleh - - - e um Rath und um

und so schön! *p* O wie schön! So be - schei - den und so schön, so be - schei - - den und so

p schön, so schön! O wie schön! So be - schei - den und so schön, o wie schön, so be -

mf
Hil - - - fe von Schmerz und von Noth, von Schmerz und von
mf schön, so be-schei - den und so schön, und so schön, *p* be - schei - den und so
mf schei-den und so schön, so be-schei - den und so schön, und so schön, *p* be - schei - den und so

p Noth, ich komm' und fleh' um Hil - - fe von Schmerz und
p schön, und so schön,
p schön, und so schön,
p *un poco rit.*
p *rit.*

Tempo I. *p un poco rit.*
Noth! Ein ar - mes
f Nur herein, nur her-ein, sie darf nicht von wei - - tem stehn!
f Nur herein, nur her-ein, sie darf nicht von wei - tem stehn! *un poco rit.*
Tempo I. *f* *loco* *fp* *un poco rit.*

a tempo. *rit.* - - - *a tempo.*

Mädchen!

a tempo. *rit.* - - - *a tempo.*

a tempo. *ad. lib.* *ri - tar - dan - do* *a tempo.*

Nur her-ein! nur her - ein! mein lie - bes Weibchen, lie - bes Weibchen, lie - bes Weibchen!

a tempo. *colla parte* *pa tempo.*

(verschämt)

Ich bin ein Mäd - chen, nennt mich nicht Weib - chen, ihr macht mich

So be - scheiden!

O, wie schön! O, wie schön!

roth! Ihr macht mich roth!

p So be-schei-den und so schön, so be-schei-den und so schön, so be-schei-den, so be -

p So be-schei-den und so schön, so be-schei-den und so schön, so be-schei-den, so be -

legg.

Ich bin ein Mäd - - chen,
 schei - den, so be - schei - den und so schön; ach wie so schön! Ach wie so
 schei - den, so be - schei - den und so schön; ach wie so schön! Ach wie so

nennt mich nicht Weib - - - chen; Ihr macht mich
 schön, ach wie so schön, ach wie so schön, -
 schön, ach wie so schön, ach wie so schön, o, wie

te - - nu - - to a tempo.
 roth, ihr macht mich roth. Ihr macht mich
te - - nu - - to a tempo.
 o, wie schön, so be - schei - den und so schön, so be - schei - den und so
te - - nu - - to a tempo.
 schön, o, wie schön, so be - schei - den und so schön, so be - schei - den und so

roth! Ihr macht mich roth, ihr schön, so be-schei-den, so be - schei-den, so be-schei-den und so schön, so be-schei-den, so be - schön, so be-schei-den, so be -

macht mich roth. schei-den, so be-schei-den und so schön. schei-den, so be-schei-den und so schön. Mein lie - bes - Weib-chen!

Doctor. Sie muss nicht von wei - tem stehn! *ad lib.* Mein lie - bes Weib-chen! *ri*

- tar - - dan - - do Mein lie - bes Weib-chen, süs - ses Täub-chen! *p* *colla parte* *ri* *a tempo.* *ff*

7.

ARIETTE.

Scapine.

Scapine. *Allegretto quasi Andante.* *p*

Ach! was soll ich denn ge-ste-hen, was ich nicht zu

Pianoforte. *grazioso* *p*

n-en-nen weiss? Mir nicht so in's Aug'-ge-geh'n, nein mein Herr, es wird mir heiss.

cresc. *p*

grazioso

Ach' wie sollt' ich das ge-ste-hen, was ich nicht zu nen-nen weiss!

espress.

cresc. *mf* *p*

Mir nicht so in's Aug'-geh'n! Mir nicht so in's Aug'-geh'n! Nein, mein Herr, nein

p *cresc.* *mf*

nein, mein Herr, es wird mir heiss! *poco a poco più agitato* Füh - len Sie mein Herz, es schlä - - get,
poco a poco più agitato

cre - - scen - do - f
 Füh - len Sie mein Herz, es be - we - - get mei - ne Brust schon all - zu - sehr, es be-we-get mei-ne

Brust schon all - - zu-sehr! Füh - len Sie mein Herz, es schlä - - get,

crese. f
 füh - len Sie mein Herz, es schlä - get, es be - - we - get mei - ne Brust schon all - - zu -

sehr! *P* Füh - len Sie mein Herz, *P* füh - len Sie mein Herz,

ri - - - te - - - nu - pp to - a tempo.

Füh - len sie mein Herz, mein Herz! Ach! Ach! Wie soll' ich

das ge-ste - hen, was ich nicht zu nen - nen weiss, mir nicht so in's Aug' ge-seh'n,

nein mein Herr! Nein, nein, mein Herr, ich, ich kann nicht mehr!

ad. lib. *a tempo.*

Ich kann nicht mehr!

colla parte *p* *dolce e espress.* *a tempo.*

Fagotti. *p* Cl. Viol. *pp*

8.

ARIE.

Scapine.

Adagio, ma non troppo.

Scapine.

Gern in stil - len Me - lan - cho -

Pianoforte.

Fag.
pp espress e legato

li - en wandl' ich an dem Wasserfall, und in süßen Me - lo - di - en locket mich die Nach - ti - gall;

sempre pp

lo - cket mich die Nach - ti - gall. Gern in stil - len Me - lan - cho -

pp *pp sempre legato*

li - en wandl' ich an dem Was - ser - fall; wandl' ich an dem Was - ser - fall, und in

sü - - - sen Me - lo - di - en, und in sü - - - sen, in sü - sen Me - lo -

di - - en lo - cket mich, lo - cket mich die Nach - ti - gall.

Lo - cket mich die Nach - - ti - gall;

lo - cket mich die Nach - - - ti - gall.

Allegro ma non troppo.

Allegro ma non troppo.

Doch hör' ich auf, Schal -

mei - en den Schä - fer nur bla - sen, gleich möcht' ich mit zum Rei - hen und tan - zen und

mf ra - sen, doch hör' ich auf Schal - mei - en den Schä - fer nur bla - sen, gleich möcht' ich mit zum *sempre pf* *cre - scen - do*

Rei - hen und tan - zen und ra - sen, gleich möcht' ich mit zum Rei - hen und tan - zen und

do - **Presto.** ra - - sen, und *ff* tol - ler und tol - ler und tol - ler wird's im - mer mit mir!

mf legg. Sch' ich ei - ne Na - se, möcht' ich sie zu - pfen! *p legg.* Sch' ich Pe -

rü - eken möcht' ich sie ru - pfen! Seh' ich ei - ne

Na - se, möcht' ich sie zu - pfen, seh' ich Pe - rü - eken, möcht' ich sie ru - pfen!

Und tol - ler und tol - ler wird's im - mer mit mir! Seh' ich ei - ne

Na - se möcht' ich sie zu - pfen! Seh' ich Pe -

rü - eken, möcht' ich sie ru - pfen! Seh' ich ei - ne Wan - ge, möcht' ich sie

cresc.

klat - schen, sch' ich ei - nen Rü - cken möcht ich ihn pat - schen!

cresc. *ff*

Tol - ler und tol - ler, tol - ler und tol - ler, tol - ler und tol - ler wird's im - mer mit

fp *fp* *fp* *fp*

(Sie zwingt ihn mit ihr zu tanzen und schleudert ihn endlich in eine Ecke, wo er kraftlos unter komischen Geberden)

mir!

ff *sf* *sf*

liegen bleibt. Wenn sie sich erholt hat, fällt sie wieder mit dem Gesange ein.)

sf *sf* *sf* *sf*

ff *p legg.* *ff* *p legg.*

Adagio ma non troppo.

Etwas ironisch.

Adagio ma non troppo.

sü - - - sen Me - lo - di - - en, und in sü - - - sen, in

sü - - - sen Me - lo - di - - en, lo - cket mich, lo - - - cket

mich die Nach - ti - gall.

Lo - cket mich die Nach - - - ti - gall,

Lo - cket mich die Nach - - - ti - gall.

9.

ENSEMBLE.

Doctor. Scapine.

Allegro animato.

(Während des Vorspiels bringt der Doctor einen kleinen Tisch hervor, und indem er einen Becher darauf setzt, fällt er mit dem Gesang ein.)

Doctor.

Pianoforte.

Aus dem Be - cher, schön ver - - gul - - det,

sollst du, lie besWeibchen, trin - ken, sollst du, lie-besWeibchen trin-ken; a - ber lass den

Muth nicht sin - ken, es ist bit - ter, bit - ter, doch _____ ge - sund!

Scapine.

E - wig bleib ich euch ver - schul - - det, gern ge - 'horch ich eu - ren

dolce *legato*

Win - ken, was ihr ge - bet, will ich trin - ken, ich versprech's mit

grazioso *p dolce* *f*

Hand und Mund! Ich ver - - sprech's mit Hand und Mund, Doctor. Aus dem Be - - cher, schön ver - - gol - - det, sollst du lie - bes Weibchen

p *mf* *sp*

ich ver - sprech's, mit Hand und Mund trin - ken! Sollst du, lie - bes Weibchen trin - ken, Es ist bit - ter, es ist

f *cre* *seen*

—, mit Hand und Mund, ja ich ver - sprech's.

bit - ter, es ist bit - ter, doch ge - sund! Es ist bit - ter, es ist

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'mit Hand und Mund, ja ich ver - sprech's.' The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands, with dynamic markings like *f* and *mf*.

— mit Hand mit Mund.

bit - ter, es ist bit - ter, doch ge - sund!

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a rest followed by 'mit Hand mit Mund.' The piano accompaniment features more complex textures, including some sixteenth-note passages in the right hand and dynamic markings such as *f*, *ff*, and *mf*.

Doctor. (läuft geschäftig hin und her und nimmt bald Dieses bald Jenes von den Repositorien.)

Drei

The third system is primarily piano accompaniment. It features a series of chords and rhythmic patterns in both hands, with dynamic markings *f*, *ff*, and *p*. The word 'Drei' is written above the right-hand staff.

Mes-ser-spi-tzen von die - sen Pul - ver!

The fourth system continues the piano accompaniment with intricate textures and dynamic markings including *legg.*, *f*, *p*, *mf*, and *ff*.

Drei Por - tiön - chen von die - sem Sal - ze!

Nun ein Löff - fel von die - sen

Tro - pfen!

Nun ein Gläs - chen von die - sem Saf - te! o welch ein

Tränk - - chen, o welch ein Trank! Ja, mein

Kind - - chen, das er - fri - schet, du hast ganz gewiss mir Dank!

Scapine. (scheinbar ängstlich.)
Ja, mein Kind - chen, das er - fri - schet, du hast ganz gewiss mir Dank! Ach, mein Herr, ach mein

Doctor.
Herr! Ach mi - schet nicht so viel in ei - - - nen Trank! Nun misce -

a - - tur, de - tur, sig - ne - tur, nun mis - ce - a - - tur, de - tur, sig -

ne - tur! Wüh - - len-des, küh - - - len-des, spü - - - len-des Tränken!

Köst - li - cher hab ich nie was be - rei - tet, hab' ich nie, hab' ich nie, hab' ich

nie was be - rei - tet! *p* Nimm es, vom

be - sten der Wün - sche be - - glei - tet, *f* zau - dre nicht Kind - chen, trin - ke nur

frisch! Und du wirst hei - ter, ge - sund wie ein Fisch! *p*

Scapine. grazioso
E - - wig bleib ich Euch ver - schul - det, gern ge - horch ich Eu - ren
Zau - dre nicht Kind - chen, trin - ke nur

Win-ken, was ihr ge - - - bet, will ich trin - ken,
frisch, und du wirst hei - ter, und du wirst hei - ter, und du wirst hei - ter, und du wirst hei - ter, ge -

ich ver - sprech's mit Hand und Mund.
sund wie ein Fisch, ge - - sund wie ein Fisch.

Doctor.

Trin - ke nur frisch!

Trin - ke nur frisch.

8... *loco*
colla parte
grazioso
pp
ri - tar - dan - do

66 Recit.

Scapine. Recit.

Wen hör ich schreien?

Scapin. (hinter der Scene.)
Hül - fe! Hül - fe! Ret - tet! Ret - tet!

Doctor. Recit.
Was soll das sein?

Recit. *fp*

Ich hör' ihn schreien!

(Scapin tritt ein.)

Ret - tet! Ret - tet!

(zu Scapine.)
Soll das mein Die - ner sein?

cre *scu* *do*

Allegro molto.

f

Feu - er! Feu - er! Feu - er im Dach! Feu - er! Feu - er! Feu - er im Dach, im

Allegro molto.

fp

o - bern Ge - ma - che ist al - les, al - les voll Dampf! Feu - er!

(schreiend)

(Erschrocken)

Feu - er im Da - che? Im

Feu - er! Feu - er im Dach, im o - bern Ge - mach!

(Dem Doctor in die Ohren schreiend)

o - bern Ge - ma - che? Mich läh - met - mich läh - met - mich läh - -

Ei - let zum Dach, zum o - bern Ge -

Im o - bern Ge - ma - che ist al - les voll Dampf.

met der Krampf! Mich läh - - - met der

mach, zum o - - bern Ge - mach! Ei - let zum Dach!
 (Ab.)
 Im o - bern Ge - ma - che ist al - les voll Dampf!
 Krampf! Mich lähmt der Krampf!
 Ich bin des To - - des! Auf im - mer ge -
 Was soll ich er - greifen, was soll ich euch tra - gen? Was soll ich er -
 schla - gen! Ich bin des - To - - des, auf im - mer ge - schla - gen!
fp *p* *fp* *fp* *fp* *p* *fp* *fp*

Scapine.

grei - fen? Was soll ich er - grei - fen, soll ich tra - gen?
 Doctor.
 Auf im - mer ge - schla - - gen! Hier

Gebt her! Gebt her! Wa - rum
 (ihr eine Schatulle reichend)
 nimm! Hier nimm! Nein, nein lass!

das? Wa - rum das? Wa - rum das? Wa - rum das? Gebt her!
 Hier! Hier nimm! Nein, nein

ere - - - *seen* - - - *do* - - -

Wa - rum das? Wa - rum das? Wa - rum? Wa - rum? Lasst mich nur
 lass! Wel - che Ver - wir - rung!

neh - men, lasst mich nur tra - - gen, lasst mich nur neh - - men,
Scapin.

Ent - se - tzen und Graus! Wel - che Ver -

lasst mich nur tra - - gen; lasst mich nur neh - - men und

wirrung! Ent - se - tzen und Graus! Ich bin des To - - des! Auf im - mer ge -

sempre più cre - scen

ret - - - tet das Haus! Ei - let und lö - schet,
(Scapin kommt zurück mit zwei Eimern.)

Hier bring' ich Was - ser! Auf! Was - ser ge - -

schla - gen, auf im - mer ge - schla - gen! Wel - che Ver - wir - rung!

do *ff* *p* *ff*

und ret - tet das Haus — ! Ret - tet das
 tra - gen! Es mehrt sich der Dampf
 Ent - se - tzen und Graus — ! Ret - tet das Haus!

Haus, ret - tet das Haus, ret - tet das Haus. Lasst mich nur
 Ret - tet das Haus! Ret - tet das Haus! Ret - tet das Haus!

neh - - men, lasst mich nur tra - - gen! Lasst mich nur neh - - men,
 Lasst sie nur neh - - men, lasst sie nur tra - - gen! Lasst sie nur
 Welche Ver - wirrung! Ent - se - tzen und Graus! Ich bin des

lasst mich nur tra - - gen, lasst mich nur neh - -
 neh - - men, lasst sie nur tra - - - gen, und ret - - - tet das
 To - des! Mich lähmt der Krampf, mich lähmt der
 men, ach lasst mich nur neh - - men, und ret - - tet das
 Haus! Auf! Was-ser ge - tra - - gen! Es mehrt sich, es mehrt sich der
 Krampf! Mich lähmt der Krampf; mich lähmt der
 Haus!
 Dampf!
 Krampf!

scen do
f
p *ff* *ff* *ff* *ff*

(Scapin dringt dem Doctor die Eimer auf, sie rennen wie unsinnig durcheinander, endlich schieben sie den Doctor zur Thür hinaus, Scapin hinter ihm drein. Scapine kehrt in der Thür um.)

First system of musical notation, featuring a treble and bass staff with complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *ff* and *sf*.

Second system of musical notation, continuing the piece with dynamic markings including *sf* and *f*.

Third system of musical notation, featuring dynamic markings such as *p*, *ff*, and *sf*.

Fourth system of musical notation, including tempo markings *molto* and *cresc.* (crescendo).

Fifth system of musical notation, featuring dynamic markings *sf* and vocal cues *scen* and *do*.

Sixth system of musical notation, including the instruction *Scapine. Presto.* and the vocal line: (Lachend.) Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha. It also features *accelerando* and *fp* markings.

ha, ha, ha, ha, ha! Nur un - - ver-zagt, geschwind gewagt, das ist vor - treff - lich gut ge -

(Sie schüttet den Trank aus.)

gangen! Da fließt es hin! Da fließt es hin! Wir ha - ben ihn, wir ha - ben ihn! Wir

legato

Gesprochen:

ha - ben ihn, er ist mit Haut und Haar _____ ge - fangen! (Geschwind, dass ich das Be -

cre - scen - do sp

ste nicht vergesse; wo steht die Büchse? - Hier, das muss sie sein; Arsenik! Ja getroffen, schnell getauscht. Diese hier ist ähnlich - weisses

Pulver in beiden.)

Ha, ha, ha, ha! Ha, ha, ha, ha!

ff p ff p cre -

(Sie verwechselt die Büchsen, setzt die eine auf das Tischchen,

scen do ff animato

die andre hinauf.)

ff loco

Nur un-ver-zagt; das ist vor-treff-lich gut ge-gan-gen! Nur un-ver-

ff

zagt! Wir ha-ben ihn. Er ist mit Haut und Haar ge-fan-gen!

Prestissimo.

10.

DUETT.

Scapin. Doctor.

Allegro vivace.

Doctor.

Pianoforte.

f

ff

Wel - - che Toll-heit, wel - - - cher Un-sinn, hat den Kopf dir ein-genommen, un-verständger

Tropf, wel - - - che Toll-heit, wel - - - cher Un-sinn, hat den Kopf dir ein-genommen, un-verständger

Tropf, un-verständger Tropf, un - - - ver-ständger Tropf!

p

Scapin.

Lo - - - - - bet mei - ne häus - lichen Sorgen, mei - nen wa - ckern Kopf! Lo -

Un-verständ'ger Tropf!

- - - - - bet mei - ne häus - li-chen Sor - gen, mei - nen wa - ckern Kopf!

Un - verständ'ger Tropf! Un - verständ'ger Tropf!

Un - - recht, un-recht bin ich an - - ge-kommen,

Un - ver-ständ'ger Tropf! Wel - che Toll - heit, wel - che Toll - heit, wel - cher

un - recht, un-recht bin ich an - ge-kommen; a - - - - ber,

Unsinn? Wel - che Toll - heit, wel - che Toll - heit, wel - cher Un - sinn, wel - che

a - - - ber, a - ber ich bin kein Tropf!
 Toll-heit, wel - cher Un - sinn, hat den Kopf dir ein - ge - nom - men, hat den

A - - - ber, a - - - ber, a - ber ich bin kein
 Kopf dir ein - ge - nom - men, wel - che Toll-heit, wel - - cher Un - sinn hat den

Tropf, ich bin kein Tropf, ich bin kein Tropf!
 Kopf dir ein - ge - nom - men den Kopf dir ein - ge - nom - men, den Kopf, den Kopf dir ein - ge -

Lo - - bet mei - - ne häus - - lichen Sor - gen!
 nom - men? Un - verständ' - ger Tropf! Wel - che,

häu - s - lichen Sor - gen, lo - - bet mei - - ne häu - s - lichen Sor - gen, mei - - ne häu - s - lichen
 wel - - che Toll - heit, hat den Kopf dir ein - - genom - men,

Sor - - gen, mei - ne häu - s - lichen Sor - - gen, ich bin kein
 hat den Kopf dir einge - nommen! hat den Kopf, den Kopf, dir

Tropf, ich bin kein Tropf, nein, nein, nein, nein ich bin kein Tropf, ich bin kein Tropf!
 ein - ge - - nommen, den Kopf dir ein - ge - nommen, hat den Kopf dir ein - ge - nommen!

11.

SCENE.

Scapine.

Allegro con fuoco.

Scapine.

Pianoforte.

The first system of music features a vocal line for Scapine and a piano accompaniment. The vocal line is mostly rests. The piano accompaniment begins with a piano (*p*) dynamic, followed by a crescendo (*cresc.*) and then fortissimo (*f*) and fortississimo (*ff*) dynamics.

The second system continues the vocal line with the lyrics "Es wü - thet in mei - nen Ein - ge - wei - den,". The piano accompaniment features fortissimo (*ff*) and piano (*p*) dynamics.

The third system continues the vocal line with the lyrics "un - bän - di - ger der Schmerz, un - bän - di - ger der Schmerz; es". The piano accompaniment features fortissimo (*ff*) and piano (*p*) dynamics with a crescendo (*cresc.*).

The fourth system continues the vocal line with the lyrics "fas - sen bitt - re To - des - lei - den mein bald zer - ris - sen Herz,". The piano accompaniment features piano (*p*) dynamics.

mei bald zer-ris-sen Herz; es fas-senbitt'-re To - - - des -

lei - den mei bald zer-ris-sen Herz! mei - - bald zer-ris - sen

Herz! Wel - che Ge -

Doctor.

ber - den! Him-mel! Was soll das wer - den? Mit Wi - - der -

Scapine.

wil-len be-tret' ich schauernd die - - sen Pfad, al-lein ich muss! So

sei es denn! Ich ge-he, doch geh'ich nicht al-lein; den Weg den du mich sen-dest; sollst du mit!

sf

Her-bei Cha - - - ran! mit deinem Kahn!

(Sie ahmt in ihren Bewegungen Jemanden nach,

pp

der sich in einem schwankenden Fahrzeuge befindet.)

Hin - ü - - ber! Hin - ü - - ber! Es he - - ben und

pp Cello.

kräu - seln sich flie - - - hen-de Wel - len, wir schwan-ken und schwim-men, wir

cre *scen*

schwe - - - ben und schau - - keln an's U - - - fer hin - an, wir schweben und

do *dim.*

mf

schau - - - keln, wir schau - keln an's U - - - fer hin -

an! Hin - ü - - - ber! Hin - ü - - - ber! Es

f *p*

he - - - ben und kräu - - - seln sich flie - - - hen-de Wel - - - len, wir

p

schwan - - - ken und schwe - - - ben an's U - - - fer hin - an, wir schwanken und

schwe - - - - ben und schau - - - keln an's U - - - fer hin -

pp
 an. Und trü - ber und trü - ber ver - nehmlich ein Säuseln ein

sempre p
 Aech - zen, ein Bel - len, sind's Lüf - te, sind es Stimmen? Ja, ja, es um-gau - -

p *decresc.* *pp*

- keln schon Gei - ster den Kahn.

ped.

Doctor.
 Ja, ja, wir sind nun an - ge - lan - det, lass uns nun sehn, lass uns nun sehn, ob wir ein

(Er versucht zu entkommen.)
 Ob - dach fin - den, ob Niemand hier zu Hause sei.

espress. *ped.* *legato*

Scapine. (zum Doctor.)

Und du, bleib hier! Ich ru-he hier, an die-ser Schwel - le aus von

mei - - - - - ner wei - ten, bö - sen Rei - se. Und du, bleib

Doctor.

Wie komm ich zur Thü - re?

col - - - - - la - - - - - par - - - - - te a tempo.

(Sie vertritt ihm den Weg, da sie sieht, dass er eine Gelegenheit zum Entschlüpfen sucht.)

hier! Und du, bleib hier!

Wie komm ich zur Thü - re! Wär ich ei-ne Spin-ne, wär ich ei-ne

Flie-ge, kröchl ich, flög ich, flög ich fort! Wär ich ei - ne Spinne, wär ich ei - ne

sempre p

Fliege, krüch' ich, krüch' ich, flüg' ich, fort!

sempre più decresc. - pp

Scapine. Recit. Doch nun her-vor mit dir, du

Recit. *ff*

Bö - se - wicht! Sie ha - ben Platz ge - nom - men, die ho - hen Rich - ter und ihr Fürst!

Allegro con fuoco.

Allegro con fuoco. *ff*

Recit. Es sind so vie - le Zeu - gen an - ge - kommen, dass du dich nicht er - ret - ten

colla parte

Allegro. wirst. Recit. Mit Ehr - furcht, tret' ich vor die

Allegro. *a tempo.* Recit.

a tempo Andante. **Recit.**

Stu-fen des ho - hen Thron's. Habt ihr sie all her -

p *Andante*

Allegro molto.

bei - ge - ru - fen, die O - pfer die - ses Er - densohns?

Allegro molto.

Recit.

Mit Gift ent - riss er mir das Le - ben, ich stell' ihn euch als Mör - der vor!

ff *f*

Allegro con brio.

In eu - rem fin - stren Hau - - se, lasst

Allegro con brio.

ff *Tromp.*

Recht mir wie - der - fah - - - ren; gebt ihm den ver - dien - ten

Lohn! In eu - rem fin - stern Hau - - se lasst Recht mir wie - der -
 fah - - ren, gebt ihm den ver - dien - ten Lohn; gebt ihm
 — den ver - dien - ten Lohn! Ich schlepp' ihn bei den Haa - - ren, ich
 zerr' ihn bei der Krau - - se, ich zerr' ihn bei der Krau - se, vor eu - - ren
 furcht - - - ba - - ren Thron! Ich schlepp' ihn bei den Haa - - - ren, ich

ff *f* *ff* *ff* *ff* *p* *sf* *ff* *f* *sf* *sf* *sf*

zerr' ihn bei der Krau - - - se, ich zerr' ihn bei den Haa - - - ren, vor

cre - - - scen -

fp *fp* *p* *cre - - - scen -*

eu - - ren, eu - ren furcht - - ba - ren Thron _____, vor

do - *ff*

do - *ff*

eu - ren furcht - - - ba - ren Thron!

ff

Hier kniet der Ver - bre - - cher, es zei - gen die Rä - - cher, mit

p

Fackeln in Händen, mit Schlangen und Bränden, die Gei - - - ster sich schon; hier

ff

kni - et der Ver - bre - - cher, es zei - gen die Rä - - cher, mit Fa - ckeln in Hän - den, mit

Schlan - gen und Brän - den, mit Schlan - gen und Brän - den die Gei - - ster sich schon, es

zei - - gen die Rä - - cher, die Gei - - ster sich schon.

Während des vorhergegangenen Zwischenspiels wirft sich Scapine zuerst in den Sessel; der Doctor bleibt ihr zu Füßen liegen. Sie fällt wieder in Geberden des Schmerzes, dann scheint sie zu sich zu kommen, er läuft hin und her, bringt ihr zu riechen, geberdet sich ängstlich. Sie stösst von Zeit zu Zeit schmerzhaftes Seufzer aus.

Doctor. *mf*

Knei - pen und Grim - men geht bald vor -

Scapin. (hinter der Scene.) *cresc.*

Gräss - li - che Stim - men hör' ich er - schal - len! *cresc.*

ü - ber, dient zur Ge - sund - heit! Sieh' ich be - schwöre den Mond und die *cre*

Gräss - li - che Stim - men hör' ich er - schal - len, ru - fen um
 Ster - ne, Zeu - gen der Un - - schuld!

scen - do sf sf

Hül - - fe! Nein, nein, nein, nein ich hö - re nicht länger von fer - -
 Sieh' ich be - schwü - - - re den Mond und die Ster - ne, als

erese. sf

- ne der Lärm mit Ge - duld! (Er tritt ein.) (zu Scapin.)
 Zeu - gen • der Un - schuld! Ach! Mein

Freund, sieh _____ nur hier Die - - - - se

p

sf stirbt ! glaubt von mir, und von

p

mei - nen Arz - nei - en um - gebracht zu sein !

f

cresc.

Ach, mein Freund, sich nur hier!

p

cre - scen - do -

Die - - - se stirbt und glaubt von mir, und mei - nen Arz - nei - en um - gebracht zu

sf

p

(athemlos herausstossend.) sein! Um - gebracht! Um - gebracht! Mein Scapine.

pp

ac - cel - le - ran - do

91 Allegro moderato.

Scapine.

Au - ge sinkt in Nacht, mein Au - ge sinkt in Nacht, ich ster - be, ich ster - be!

Allegro moderato.

pp

Die - ser hat mich um - ge-bracht, die - ser hat mich um - ge-bracht, ich ster - be, ich ster - be!

f

Scapin. (mit fingirtem Erstaunen.)

Doctor. (ängstlich.)

Ist's mög - lich? Ist's

Du, du glaubst es nicht, du, du kennest mich zu gut!

ff *p*

(ironisch.)

mög - lich! Herr, wa - rum? Du ar - mes, ar - mes jun - ges

du - kennest mich zu gut, du, du kennest mich zu gut!

Blut, du ar-mes, ar-mes jun-ges Blut! Du ar - mes, du ar - mes, du

Du, du glaubst es nicht, du kennest mich zu

ar - mes jun - ges Blut! Dass er nicht ent - fliehe! Der Stra - fe sich nicht ent zie-he, der

gut, du ken-nest mich zu gut!

ar - mes jun - ges Blut! Dass er nicht ent - fliehe! Der Stra - fe sich nicht ent zie-he, der

gut, du ken-nest mich zu gut!

scen - do - p

Tod gibt mir nur die-se kur - ze Frist, zu bit - ten; Sei ge - recht!

O Noth! O Noth!

sei ge - recht; wenn du nicht sein Hel - fers - hel - fer

O Noth, in die ich hier ge - ra - then! O

ri - tar - dan - do -

ri - tar - dan - do *f* *al tempo*

ri - tar - dan - do

bist.
Scapin.
Wel - che schwe - - - re, schwe-re Mis - se - tha - ten seh' ich ge - seh'n, wel-che schwere
Noth_! O Noth_! In die ich ge - ra - then! O

Mis - se - tha - ten, wel - che schwe - re Mis - - se - tha - - - - ten seh' ich ge -
Noth_! O Noth_! O Noth! In die ich ge -

Ach, wo - hin bin
seh'n! Welch schwere, schwe-re Mis - se - tha - ten seh' ich ge seh'n!
ra - - then, in die ich ge - - ra - then! Wer hilft

ich ge - - ra - then, ach, das Licht nicht

sie mir_ ü - - ber-stehn, wer hilft sie

cresc. *dim.*

mehr zu schn!

(Ironisch.) (Mit übertriebenem Ausdruck.)

Du ar - mes, ar - mes jun - ges Blut! Du ar - mes, ar - mes jun - ges

mir ü - - ber-stehn! O Noth, o

mf

p Ach! Wo - - hin bin ich ge - - ra - then?

p Blut! Ist's mög - lich? Ist's mög - lich? Ist's mög - lich, ach

p Noth, o Noth! O Noth! O Noth! O Noth!

p *cre - scen - do -*

Ah! Das Licht nicht mehr zu sehn! Ach!

Herr! Was habt ihr da ge - than!

in die ich ge - ra - then!

Ach! Ach!

O! O!

Viol. *pp*

sempre pp *ff*

Detailed description: This is a page of a musical score, page 98. It features a vocal line with German lyrics and a piano accompaniment. The vocal line consists of three systems of staves. The first system contains the lyrics: "Ah! Das Licht nicht mehr zu sehn! Ach!" on the first staff, "Herr! Was habt ihr da ge - than!" on the second staff, and "in die ich ge - ra - then!" on the third staff. The piano accompaniment is shown in grand staff notation (treble and bass clefs). It begins with a forte (*f*) dynamic and includes various textures, including a section marked *pp* (pianissimo) and a section for Violin 2 (*Viol. 2*) also marked *pp*. The score concludes with a section marked *sempre pp* (always pianissimo) and a final flourish marked *ff* (fortissimo).

12.

TENOR-SOLO.

Scapin.

Scapin. **Recit.**

Scht her! Scht her! Es sei nun wie es sei; welch Un-heil habt ihr an - ge -

Pianoforte. **f**

Andante con moto.
p a tempo. *rit.*

stif - tet; das ar - me Mäd - chen ist ver - gif - tet, das ar - me Mäd - chen ist ver - gif - tet!

Andante. *p* *p colla parte*

Lo stesso tempo. *p* *sf* *p* *sf*

Scht die Bläs - se die - ser Wan - gen! Scht nur an die stei - fen Glie - der!

Lo stesso tempo. *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf*

Herr! Ach Herr! Was habt ihr da be - gan - - gen!

Herr! Was habt ihr da be - gan-gen! Was habt ihr da be -

gan-gen! Ach, er sank auf e - wig nie - der, die - ser schö - ne hol - de

Blick! Ach! Er sank auf e - wig nie - der die - ser schö - ne hol - de Blick, die - ser

- ri - tar - dan - do - a tempo. schö - ne, schö - - - ne, hol - de Blick! Ach! Herr!

Ach! Ach, Herr! Ach!

13.

DUETT.

Scapin. Doctor.

Allegro con fuoco.

Scapin.

Doctor.

Allegro con fuoco.

Pianoforte.

f *p* *fp* *fp* *fp* *fp*

f *fz* *fz* *fz* *p* *fz*

Nein ge - wiss, nein gewiss ich thu' es nicht!
 chi - nen! Willst du mir um zeh - - en
 Zeh - en? Zeh - en ha - ben kein Ge - wicht! Fein Ge -
 die - nen? Hier sind zwan - - zig!

dan - ke! Im-mer wei - ter!

Ich er - kran - ke, ich er - kran - ke, es ver -

Viol.
p legg.

(Er lässt den Beutel aus einer Hand in die andre gleiten.)

Lasst doch schn!

geht mir das Ge - sicht! Hier sind dreis - sig!

Recit. *a tempo.* **Recit.**

Dreis - sig? Es wird nicht ge - schön! Es ist wi - der mei - ne Pflicht.

a tempo. *colla parte* *p*

Hier noch fünf und nun nichts drü - ber!

ff
Glaubt, mir ist das Le - - ben lie - ber! Ich ei - - le, ich

lau - - fe, ich sag's dem Rich - ter an; ich lau - - fe, ich ei - - le, ich

(Er thut als wolle er sich entfernen. Der Doctor hält ihn ängstlich zurück.)
sag's dem Rich - ter an! *f* (weinerlich.) Wollt ihr dass ich auf den

Ach blei - be, ver - wei - le, was hab' ich dir ge - than?

p Gal - gen, dass ich auf den Gal - gen war - ten soll? (weinerlich.)

Ach blei - - be, ver - - wei - - le, was hab' ich dir ge -

ff (schreiend.)

Wollt ihr, dass ich auf den Gal - gen, dass ich auf den Gal - gen war - ten soll? eu - er -

than? Was hab' ich dir ge - than?

Mark - ten ist nur ei - tel, nehmt zu - rück den gan - zen Beu - tel, o - der

macht die fünf - zig voll! Herr! Habt ihr bald ge -

Schön - ster Theil von mei - - - nen Freu - - - den,

than? Herr! Habt ihr bald ge -

sollst du so er - - - bärm - - - lich schei - - - den!

than? Herr! Herr! Habt ihr bald ge-than?
 Schön - - - ster Theil von mei - - - nen Freu - - - den, sollst du

Herr! Herr! Habt ihr bald ge - than?
 so er - - - bärm - lich - schei - - - - den! Sollst du

Herr! Herr! Habt ihr bald ge - than.
 so er - - - bärm - lich - schei - - - - - - - - - - - - - - - den?
 (Lange Pause, der Doctor kämpft mit sich selbst.)

Recit.
ff Doctor. Hier die fünf-zig! O schreck-li - che Sum-me, fürch - ter - li - che Pro-be! Wenn er sein
 a tempo Andante.
 a tempo Andante.

Presto.

Schel - - te und brum-me,
 Wort nur hält! Wenn er sein Wort nur hält!
 Presto.

wü - the und to - be, ich ha - be das Geld, ich ha - be das Geld.
 Wenn er, wenn er sein Wort nur hält! Ich

Man sieht sich vor, man sieht sich
 zah - le vor - aus, ich bin ein Thor, ich bin ein Thor, ich bin ein

vor - - - ! Man sieht sich vor - - - !
 Thor, ich bin ein Thor - - - ! Ich bin ein

Man sieht sich vor, man sieht sich
 zah - le vor - aus, ich bin ein Thor, ich bin ein Thor, ich bin ein

vor - - - ! Man sieht sich vor - - - !
 Thor, ich bin ein Thor - - - ! Ich bin ein

Man sieht sich vor, man sieht sich
 zah - le vor - aus, ich bin ein Thor, ich bin ein Thor, ich bin ein

vor - - - ! Man sieht sich vor - - - !
 Thor, ich bin ein Thor - - - ! Ich bin ein

p Schel - - te und brum-me! Wü - - the und to - be! Ich ha - - be das
cre -
 Thor! Ich zah - - le vor - aus, ich bin, ich bin ein Thor, ich
cre -

p Geld, ich ha - - be das Geld, ich ha - be das Geld, das Geld, das
scen - do - ff
 zah - - le vor - aus, ich zah - - le, ich zah - le vor - aus, ja, ich bin, ich bin ein
scen - do - ff

Geld!
 Nun seid nur ru - - hig; von Furcht
 Thor!

ff *p* *sempre p e leggiero*

und von Stra - - fen be - - frei' ich Euch!
 (ängstlich.)
 Ich, ich

bin nicht ru - hig, ich bin nicht ru - hig, ich kann nicht schla - - fen!

Nun fort so - - gleich!

P In des Ge - - wöl - -

leggierissimo

be - schieß ich sie sach - te, bis uns die

Hier sind die Schlüssel!

Nacht, ih - ren Man - - tel ver - - leiht, bis

p in dem Ge - wöl - be ist auch durch Zu - fall ein Sack schon be - reit; ist

uns die Nacht ih - ren Man - - - tel ver - - leih
auch ein Sack schon be - reit. Stil - le!

Stil - le, stil - le,
Stil - le! Stil - le, brin - ge sie fort. Stil - le,

stil - le bring' ich sie fort. Stil - le,
stil - le! Stil - le,

stil - le, stil - le bring' ich sie fort.
stil - le, stil - le brin - ge sie fort.

(Sie schieben den Lehnstessel mit Scapine hinter die Coullissen. Sobald dies geschehen ist, erfolgt die Verwandlung.)

sempre pp

pp

pp

rfz

(Man sieht den Doctor und Scapin, die den Lehnstessel mit Scapine in's Gewölbe schieben.)

p *rfz* *p*

rfz *p* N. B. *)

N. B. *) Während der obigen Musik im Orchester nimmt der Doctor die Laterne und leuchtet nach einem Winkel wo ein Sack liegt, den er etwas in die Höhe hebt, um seine Länge dem Scapin zu zeigen. Dieser nickt ihm zu, dass er ihn verstehe. Dann schleichen beide wieder fort— der Doctor nicht ohne Zeichen von Furcht.

ff pp ff p ff

pp ff sfz p

sfz dim

Viol. p leggiero e grazioso Flöte.

Horn. (Hier entfernen sich der Doctor und Scapin.)

Viol. (Scapine sieht sich forschend um.)

14.

RECITATIV.

Scapine. Scapin.

(Scapine aufspringend.) **Allegro.** **Recit.**

Scapine. Ich bin al - lein! Wie fin - ster hier und

Pianoforte. **ff** **Recit.** **mf** **Allegro.**

stil - le! O glücklich der, den kei - ne Furcht be - rückt.

a tempo Andante. **Clar.** **Fag.** **p** **legato**

Recit. **marcato** **marcato** **legato**

Sein Wil - le bleibt sich gleich wie ho - her Göt - ter Wil - le, selbst die Ge -

Andante cantabile.

fahr - macht ihn be - glückt!

Andante. **Andante cantabile.** **p** **p**

nu poco rit. - - a tempo. espress.
 Nacht o - - hol - - de, hal - - bes

p grazioso un poco rit. - - a tempo. p
 Le - ben! Lass den Schleier mich um - ge - ben, der von dei - - nen Schultern fällt, lass den

p ad. - - lib. - - a tempo.
 Schlei - - er mich um - ge - - - - ben, der von dei - nen Schul - tern fällt.

Colla parte
 Nacht, o - - hol - - - - de, hal - - - - bes Le - ben,

espress. p cresc. -
 Nacht, o - - hol - - - - de!

mf
Nach des Ta - - - ges her - ben

Thrä - - nen, win - ket jetzt der Lohn der Lie - - - be,

win - ket jetzt der Lohn der

p Lie - - be, und nach ein - - sam ban - gem Sch - nen, brin - gen auch verschmäh - tem

do - - - be, Träu - - - me - nun ein Bild der Lust

pp *espress.*

! Träu - - - me nun ein Bild der Lust

pp

cresc.

Nacht, o - - - hol - - - de,

espress.

un poco rit. - p a tempo.

hal - - bes Le - ben, lass den Schlei - er mich um - ge - ben,

cresc.

cresc.

lass den Schlei - er mich um - ge - ben der von dei - - - - - nen

p

r.H.

pp

colla

ad. - lib. - Più vivo. Schul - - tern fällt. *Scapin.* Es

parte

pp

colla

116 Allegro moderato.
Scapine.

Wer kommt mit lei-sen Schrit-ten? Wer schleicht durch Nacht und
Scapin.
kommt mit lei-sen Schrit-ten dein Freund durch Nacht und Schat-ten,
Più vivo.
Schat-ten? Er-kenn' ich mei-nen Gat-ten, in die-sen to-lden
Er-kennst du dei-nen Gat-ten, und in dem still-sten Win-kel ent-deckt er dich—
Win-kel? (Sie umarmen sich.) Will-kom-men, wel-che Freu-de, o
und freu-dig, und freu-dig drückt er
komm an mei-ne Brust! Wel-che Freu-de, o komm an mei-ne
dich an sei-ne Brust! Freu-dig, freu-dig drückt er dich an sei-ne

ri - - te - - nu - - 3 - to a tempo.

Brust, o komm an, mei - ne Brust, an mei - - ne Brust.

ri - - te - - nu - - 3 - to a tempo.

Brust, drückt er dich an die Brust, an sei - - ne Brust.

ri - - te - - nu - - to f a tempo.

8....

Tempo I.

Nacht, o

Tempo I.

cl.
p

espress.

Tempo I.

p

hol - - - de!

erese. *ri - - te - - nu - - to*

Nacht, o

hol - - - de, hal - bes Le - ben!

Nacht, o

Tempo I.

p

ri - - te - - nu - - to -

espress

hol - - - de, hal - - - bes Le - ben, lass den Schleier mich um -

hol - - - de, hal - - - bes Le - - - ben,

ge - - ben, lass den Schleier mich um - ge - - ben der - von
espress.
 lass den Schleier mich um - ge - - ben; lass den Schleier mich um - ge - - - - ben
8 loco

dei - - - - - nen Schul-tern fällt, der von dei - - - - -
 der von dei - - - - - nen Schul - tern fällt, der von

Più vivo. *Zu Scapin. parlando*
 - - - - - nen Schulltern fällt. Ist's glücklich? Ist's ge -
Più vivo.
 dei - nen Schul - - - tern fällt. *Più vivo.*
colla parte *p*

lun-gen? *(Den Beutel emporhaltend.)* O schön, o wohl er -
 Hier ist das Geld er - run-gen!
f *p* *sfz*

Allegretto tempo. cresc.

wor-ben! Das ist die ei - ne Häl - te, das ist die ei - ne

Er ist mir fast ge - storben, das ist die ei - ne

Allegretto tempo.

p cresc. scen.

Häl - te, die an - - - dre bleibt für mich! Das ist die ei - ne Häl - te, das

Häl - te, ha, ha, wie wand' und krümmt' er sich. Das ist die ei - ne Häl - te, das

f p cresc.

do - ff p cresc.

scen - do - f

ist die ei - ne Häl - te, die an - - - dre bleibt für mich, bleibt für

scen - do - f

ist die ei - ne Häl - te, ha, ha, wie wand und krümmt' er sich, wie wand' und

ff cresc. scen.

mich, bleibt für mich !

krümmt' er sich, wie krümmt' er sich !

do - ff 8...

15.

TERZETT.

Scapine. Scapin. Doctor.

Allegro energico.

Scapine.
(allein.)

Allegro energico.

Pianoforte.

f

ff

Sie im tief - sten Schlaf zu stö - ren wand - le

trem.

f

nä - - her Him - - mels - stim - me, sie im tief - sten Schlaf zu stö - ren,

f

wand - le nä - her, Him - mels - stim - me! *ff* Mit po - sau - - nen - lau - tem Grimme,

ru - fe du dass sie es hö - ren, dass sie es hö - - ren, die mich

grau - - sam, grau - sam her - ge - bracht! Ru - fe laut, das sie es

hö - ren; ru - fe laut dass sie es hö - ren, die mich grausam her - ge -

bracht! Rol - - let, Donner! Bli - tze senget! Was ist

ü - ber mich ver - hän - get? Wer ver - schloss mich in die Nacht, in die

p cre - - scen - - do *f*

Scapin. (hinter dem Pfeiler hervorsehend.)

Nacht? Er kommt, mein Schatz, er kommt, ich hör' ihn o - ben schleichen, er

kommt, er kommt, mein Schatz! Dein To - ben hat ihn aus dem Bett ge - sprengt, nichts wird der

Furcht, nichts dem Ent - se - tzen gleichen, ein schwer Ge - richt — ist ü - ber ihn ver -

hängt! (Er verbirgt sich wieder. Der Doctor kommt mit einer Laterne und sieht sich ängstlich um.)

Un poco meno vivo.

Doctor.

Still ist es, stil-le! Stille, so stille! Reg't sich doch kein Mäuschen, rührt sich doch kein

Lüftchen, still, still, still, regt sich doch und rüh-ret sich doch nichts.

War es der Donner? War es der Ha-gel? War es der Sturm? der so tobte, so

schlug? Der Donner? Der Ha-gel? War es der Sturm, der so

tob - te so schlug? Still ist es, stil-le! Stille, so stil-le!

Re - get sich und rüh - ret sich doch nichts. Nichts, nichts!

Scapine.

pp *cresc.* *f*

Ach! Ach! Ach! Ach!

Doctor. Hä? Was ist das? O weh! O weh!

p (immer ganz leise und geisterrässig.)

Ach! Zu früh tru-gen sie mich in's Grab in's küh - - le - -

(Er fällt auf der vordern Bühne nieder.)

pp *sempre pp e legato*

Grab - - !

Ach! Sie kommt wie-der, ach sie kommt wie-der! Denn in dem Sa-cke trug sie mein

mf (weinerlich.)

Viol. *cresc.* *f*

Die ihr es hö-ret, die ihr's ver-nch - - met, be-jam - mert das

Diener schon lange da - von.

pp

Schick - sal, das ju - gend - li - che Blut

Wie komm ich von hin - nen!

The first system of the musical score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'Schick - sal, das ju - gend - li - che Blut' and continues with 'Wie komm ich von hin - nen!'. The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes and dynamic markings such as *cresc.*, *f*, and *fp*.

Wie find'ich die Thü - re? Mich tragen die Fü - ße, die Schenkel nicht mehr!

Früh

The second system of the musical score continues the vocal line with the lyrics 'Wie find'ich die Thü - re? Mich tragen die Fü - ße, die Schenkel nicht mehr!' and 'Früh'. The piano accompaniment features a triplet of eighth notes and dynamic markings including *p*, *f*, and *fp*.

sollt' ich ster - - - ben *cresc.* frü - - - he ver - - - gehn, be - - -

Ach ich muss ster - ben, ich muss ver - gehen! O gö - be der Him - mel es

The third system of the musical score continues the vocal line with the lyrics 'sollt' ich ster - - - ben *cresc.* frü - - - he ver - - - gehn, be - - -' and 'Ach ich muss ster - ben, ich muss ver - gehen! O gö - be der Him - mel es'. The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes and dynamic markings such as *p*, *f*, and *fp*.

jam - - - mert, be - - - jam - - - mert das Schick - - - sal, das ju - gend - li - che

wä - re schon Tag, es, es wä - re schon Tag.

mo - ren - do

The fourth system of the musical score continues the vocal line with the lyrics 'jam - - - mert, be - - - jam - - - mert das Schick - - - sal, das ju - gend - li - che' and 'wä - re schon Tag, es, es wä - re schon Tag.'. The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes and dynamic markings such as *p*, *f*, and *fp*.

Blut.

O wär ich von hin - nen! Wie find'ich die Thü - re? Mich

The first system of the musical score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics "O wär ich von hin - nen!". The piano accompaniment starts with a triplet of eighth notes in the right hand and a similar triplet in the left hand. Dynamic markings include *fp* and *pp*.

tra - gen die Füs - se nicht mehr, mich tra - gen die Füs - se nicht

The second system continues the vocal line with the lyrics "tra - gen die Füs - se nicht mehr, mich tra - gen die Füs - se nicht". The piano accompaniment consists of a steady eighth-note accompaniment in both hands.

Ach! Ach!

mehr! O wär' ich von hin-nen, von hin-nen!

The third system features a vocal line with the lyrics "Ach! Ach!" and "mehr! O wär' ich von hin-nen, von hin-nen!". The piano accompaniment includes dynamic markings such as *p*, *ifz*, and *cresc.*.

O wär' ich von hin-nen, von hin-nen!

The fourth system continues the vocal line with the lyrics "O wär' ich von hin-nen, von hin-nen!". The piano accompaniment features dynamic markings including *fz*, *p*, *pp*, and *ppp*.

16.

FINALE.

Scapine. Doctor.

Allegro con fuoco.

Scapine.

Doctor.

Pianoforte.

Allegro con fuoco.

Scapine.

Doctor.

Pianoforte.

p

fz

Nein, nein, nein, nichts soll mich hal - ten! Nein! Nein!

sf

Nein, nichts soll mich hal - ten!

Stil - le, stil - le, stil - le, stil - le, ver -

Es meh - ren sich die Qua - - len,
wir - re mich nicht ver - wir - re mich nicht, ver - ge - bens, Stil - le,

sf *sf* *mf*

cre - scen - do
meinst du, es sei ein Spiel? Meinst du, meinst du es sei ein Spiel? Es
stil - le lass dich hal - ten, stil - le, stil - le lass dich hal - ten, still lass dich

cre - scen - do

meh - - ren sich die Qua - - len, es meh - - ren sich die Qua - - len,
hal - ten, noch ein - mal zu be - zah - - len! Himmel, das ist zu

p *sf* *sf*

cre - scen - do
meinst du, es sei ein Spiel, meinst du, meinst du, es sei ein Spiel? (knieend.)
viel! Das ist zu viel, das ist zu viel! Barm - her - zig

sf *sf*

cre - scen - do

f Ver - ge - bens! *fff* Ver - ge - bens, ver - gebens, ver - gebens, ver -
keit! Barm - her - zig - keit! (Er steht auf.)

gebens, ver - ge - bens, ver - ge - bens,
Die Freu - - de mei - nes Le - bens geht nun auf e - wig auf e - wig

f Be - zah - le! Be - zah - le, be - zah - - le!
hin! Die Freu - - de meines Lebens geht nun

cre - - seen - - do. *f* *p* *dim.*

p auf e - - - wig auf e - - - - wig hin Barm -

pp *pp*

f
Ver - gebens! Ver-gebens, ver - ge - bens! Ver -
her - zig-keit! *ff* Barm - - her - zig-keit!

ge - bens! Ver - gebens! Ver-gebens! Ver - ge - - - - - bens!
mf Die Freu - den.

p

mei - nes Le - - bens, *p* sie sind mit ei - nem Ma - le,

f *p*

(Sie nöthigt den Alten nach dem Gelde zu gehn.)
f *p*
fort, hin! fort! hin!

pp *leggierissimo e sempre pp*

(Sobald der Alte den Rücken gewendet hat, sieht Scapin hinter dem Pfeiler hervor, wo er versteckt war, und tritt gleich darauf hervor.)

Scapine. *pp legg.*
 Scapin. *pp legg.*
 Es stellt sich die Freude um Mit-ternacht ein,
 Es stellt sich die Freude um Mit-ternacht ein,

Die Ra-che, die List, die Beu - - te, wie wird sie die Klu-gen er-
 Die Ra-che, die List, die Beu - - te, wie wird sie die Klu-gen er-

f freu'n, wie wird sie die Klu-gen erfreu'n, wie wird sie die Klu-gen, die Klu-gen er-
 freu'n, wie wird sie die Klu-gen erfreu'n, wie wird sie die Klu-gen er-freu'n,

freu'n! Wie wird sie die Klu - gen erfreu'n, wie wird sie die

Wie wird sie die Klu - gen er-freu'n, wie wird sie die Klu - gen er - freu'n

Klu - - gen, wie wird sie die Klu - gen er-freu'n. Es

! die Klu - gen er-freu'n. Es

sempre p e leggerissimo

stellt sich die Freu - de um Mit - ternacht ein; die Ra-che, die List, die Beu - - te, wie

stellt sich die Freu - de um Mit - ternacht ein; die Ra-che, die List, die Beu - - te, wie

f

p wird sie die Klu - gen er - freu'n, die Ra-che, die List die Beu - te, wie

p wird sie die Klu - gen er - freu'n, wie wird sie die Klu - gen, die Klu - gen er - - freu - en,

p

p wird sie die Klu - gen er - freu'n die Klu - gen er - freu'n,
 Die Klu - gen er - freu'n, die Klu - gen er -
 Die Klu - gen er - freu'n ! (Der Doctor kommt zurück, einen Geldbeutel in der Hand;
 Scapin verbirgt sich wieder.)
 freu'n !

p *pp* *crusc.*

Allegretto tempo.

Scapine.
 Doctor.
 Lass mich noch an die - sem Bli - - - cke, mich an die - - - sem Klang er -
 gö - tzen! Nein, du glaubst nicht, nein, du fühlst nicht,

Allegretto tempo.

p

gö - tzen! Nein, du glaubst nicht, nein, du fühlst nicht,

wel - - - ches Glü - - eke du mir raubst, nein, *f* du

cre - - - scen - - - do

glaubst nicht; Nein, du fühlst nicht, wel - - - ches Glü - - eke

cre - - - scen - - - do

du mir raubst, nein, es ist nicht zu er - se - - tzen,

do *p*

Scapine.

f Be-zahlt!

cresc.

ach du, du nimmst mein Le - ben hin!

cre - - - scen - - - do *ff*

Doctor. (Den Beutel an sich drückend.)

f Sol - - len wir uns tren - - nen! werd' ich es,

Scapine.

Doctor. Glaubst du, dass mir ar - men Wei - be nicht dein Be - cher Gift im
 werd' ich es kön - nen? Schö - - - ner Rest von mei - - - nen
 Lei - be, Schmerzen, Jam - mer, Schmerzen, Jam - mer und ein e - lend Le - ben bringt —?
 Freu - - den, sollst du so er - - - bärm - - - lich schei - den?
 Ist's wahr? Ist's wahr?
 ff Schö - ner Rest von mei - - nen Freu - den, sollst du
 Ist's wahr? Ist's wahr?
 so er - - - bärm - - - lich schei - - den. Schön - - ster Theil von

200

♩ = ♩ **È istesso tempo.**

Leuchte her, leuchte
 mei - - - nen Freu - den, sollst du so er - - bärm - lich schei -

dim. *f.*

Presto. (Für sich)

her! Ist es wahr? Ganz und
 den? Sollst du so er - - - bärm - lich schei -

ri - - tar - - dan - - do

Presto. *leggiero*

(Zum Doctor.)

gar ist's voll-bracht; gu - te Nacht, gu - te Nacht! Geschwind, dass ich mich
 den.

grazioso.

ret-te!

Tempo di Menuetto un poco vivo.

Scarpine.

Geh', Al - ter geh' zu Bet - te! Geh, Al - ter, geh' zu Bet - te, geh' und

p

träu - me, geh' und träu - me, geh' und träu - me die Ge - schichte, geh' und

träu - me, geh' und träu - me, geh' und träu - me die Ge - schichte, geh' und träu - me, geh' und

un poco rit.

un poco rit.

ad libitum a tempo.

träu - - - me die Ge - schichte!

colla parte *sf* a tempo.

So wird der Trug zu nich - te, so wird der Trug zu nich - te, wenn

p

p
 List mit List zur Wet-te, wenn Kühn-heit mit Flug-heit ringt, wenn
p *f* *p*

cre - - - scen - - - do
 List mit List zur Wet-te, wenn List mit List zur Wet-te, wenn Kühn-heit
cre - - - scen - - - do *f*

Scapine. *fp*
 mit Flug-heit ringt. Geh, Al-ter geh' zu Bet-te,
 Scapin. *fp* *fp*
 Geh, Al-ter, geh' zu Bet-te! Geh, Al-ter geh' zu
f *p* *f* *p* *f* *p*

fp
 Geh, Al-ter, geh' zu Bet-te, geh', geh' zu Bet-te, geh', geh', zu Bet-te!
 Bet-te, und träu-me, und träu-me, und träu-me die Ge-
f *p*

Geh' Al-ter geh' zu Bet - te! Und träume die Ge - schichte,
 schichte. Geh', Al-ter geh' zu Bet - te! Und träu-me die Ge -

Al - ter! Al - ter! Al - ter! Al - ter geh' zu Bet - te, Al - ter,
 schichte; Al - ter! Al - ter! Al - ter! Al - ter geh' zu Bet - te, Al - ter,

Al - ter, Al - ter, Al - ter geh zu Bet - te!
 Al - ter, Al - ter, Al - ter geh zu Bet - te! Doctor. Was ist das? Was
trem. *p* *sp* *cre -*

Hö - re nur und sich: das Geld war
 Scapin.
 hör' ich? Was ist das? Was hör' ich da? Hö - re nur und sich: das Geld war
sp *sp* *sp* *f*
 - scen - do cre - scen - do

un-ser, und ist es wieder, und wird es blei-ben! Ge-habt euch wohl. **Doctor.** Was muss ich

The first system features two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal lines are in a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The lyrics are: "un-ser, und ist es wieder, und wird es blei-ben! Ge-habt euch wohl. Doctor. Was muss ich". The piano accompaniment is in a bass clef and includes dynamic markings of *ff* and *p*. There are triplets in the vocal lines.

hö-ren, was muss ich ver - nehmen, was muss ich ver - neh-men? Nachbarn her - bei! Nachbarn her-bei, her-

ac - ce - le - ran -

The second system continues the vocal and piano parts. The lyrics are: "hö-ren, was muss ich ver - nehmen, was muss ich ver - neh-men? Nachbarn her - bei! Nachbarn her-bei, her-". Below the vocal line, the syllables "ac - ce - le - ran -" are written. The piano accompaniment features a prominent triplet pattern in the bass line.

Presto. Scapine. (Zu Scapin.) Ei - - le, o

bei, ich wer-de be-stoh-len, ich *ff* wer-de be-stohlen, be-stohlen, be - - - stohlen!

Presto. *sf legg.*

The third system begins with the tempo and character marking "Presto. Scapine." and the instruction "(Zu Scapin.)". The lyrics are: "bei, ich wer-de be-stoh-len, ich *ff* wer-de be-stohlen, be-stohlen, be - - - stohlen!". The piano accompaniment is marked "Presto." and "sf legg.". The key signature changes to three sharps (F#, C#, G#).

ei - - le die Wa - che zu ho - len, dass die - ser Mör - der der Straf' nicht ent-

The fourth system continues the vocal and piano parts. The lyrics are: "ei - - le die Wa - che zu ho - len, dass die - ser Mör - der der Straf' nicht ent-". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *sfz P.*

Scapine. (Räglich verzerrt.)
 geh! Gift! Gift! Ich ster-be!
 Scapin. (Schreiend.)
 Rat - tengift! Ar - senik!
 Doctor. (Schreiend.)
 Die-be! Die-be! Die-be! Die-be! Die-be!

Ai! Ai! Ai! Ich ster-be! Ai! Ich ster - be, ich
 Ar - se - nik! Ar - se - nik! Ar - se - nik! Ar - se - nik! Ar -
 Stil-le! Stil-le, Stil-le! Still, still! still, still!

ster - be, ach weh, mich er - sti-cket, ach weh, mich er - sti-cket, mich er - sticket mein kochen - des
 se - nik Ar - se - nik Ar - se - nik Ar - se - nik Ar - se - nik Ar -
 Still! Still! O Himmel, o Himmel, ver - der-be, o

Blut!

senik!

ff

Himmel, ver - der - be die schänd - li - che Brut, o Him - mel, ver -

(Sie klingelt ihm mit dem Beutel vor den Ohren.)

p Hört ihr die Münzen?

mf (Scapin thut dasselbe an)

Hört ihr sie

der - be die schänd - li - che Brut!

pp

Kling - ling, kling - ling, kling - ling, kling - ling!

der andern Seite.)

klingen? Kling - ling, kling - ling, kling - ling, kling - ling!

ff

O Him - mel, ver -

pp *ff*

der-be die schänd - li - che Brut, o Him - mel, ver - der - be die schänd - li - che

p (Wie vorher.)
Hört ihr die Mün - zen? Kling-

(Wie vorher.)
Hört ihr sie klin - gen?

Brut!

pp

ling, kling - ling, kling - ling, kling - ling! Klingling,ling,

kling-ling, klingling, kling-ling, klingling! Klingling,ling,

ff

Mir will das Herz in dem Busen zer-springen, das

ff

(Klaglich verzerrt.)

ling! Klingling ling ling! Gift! Gift!

ling! Klingling ling ling! Ar-senik! Ar-senik!

Herz in dem Bu-sen zer-springen! *ff* Die-be, Die-be, Die-be!

Gift! Gift! Gift! Ich ster-be, ich ster-be! Ach

Gift! Gift! Gift! Mörder! Ha, ha, ha, ha, ha wie er

Die-be! Die-be! Die-be! Ihr dürft euch zei-gen, dürft es

weh, mich er-sti-cket, ach weh, mich er-sti-cket, mich er-sti-cket mein ko-chen-des toll ist. Ha, ha, ha, ha! Wie er ren-net! Ja er kennet sich nicht mehr, sich selbst nicht wa-gen? Ihr dürft es wa-gen, dürft es wa-gen? Ihr dürft euch zei-gen, dürft es

Blut! Ich ster - be, ich ster - be, ach weh, ich er - sti - cke, ach
 mehr, sich selbst nicht mehr _____! Ha, ha, ha, ha! Ha wie er
 wa - gen, dürft euch zeigen, dürft es wa - gen? Ihr dürft euch zei - gen?

sp *sempre* *piu* *cre -*
 - - - - - *- - - - -* *- - - - -* *- - - - -*

weh, mich er - sti - cket, mich er - sti - cket mein kochen - des Blut, mein ko - - -
 toll ist, wie er ren - net, wie er toll ist, wie er toll ist, wie er rennet, ha, wie er
 dürft ihr es wa - gen, dürft ihr es wa - gen, dürft ihr es wa - gen, o Himmel, o Himmel, ver -

do

(Wie vorher.)
 - - chendes, wal - lendes Blut. Hört ihr sie klingen! Klingling, klingling!
 toll ist! Hört ihr die Münzen? Kling ling, kling ling!
 der - be die schändli - che Brut! *ff* Himmel ver -

Viol.
ff *sp*

sp
Hört ihr die Münzen? Hört ihr sie klin - gen? Klingling,

p
Hört ihr die Mün - zen? Hört ihr sie klingen? Kling -

der - be die schändli - che Brut!

ff *sp* *pp*

klingling, kling - ling, ling ling!

ling, kling - ling, ling ling ling ling!

Himmel, ver - der - be, ver - derbe die schänd - li - che,

ff *sf* *sf* *sf*

p (Wie oben.)
Kling - ling ling

p (Wie oben.)
Kling - ling ling

schänd - li - che Brut, ver - der - - be, ver - der - be die schänd - li - che Brut!

sf *sf* *ff* *f* *p*

ling ling ling ling ling! Klinglingling linglinglingling ling!

ling lingling ling ling! Klinglingling linglinglingling ling!

Ver - der - be die schänd - li - che Brut! Ver - der - be die schön - li - che

ff *sp* *ff*

f Kling - ling, kling - ling, kling - ling, ling, Kling!
Schreiend.

ff Mörder! Mör - der! Mörder! Mör - der! Mör - der! Mörder!

ff *parlando*

Brut! Die - be! Die - be! Die - be! Die - be! (Der Vorhang fällt.)

sp *cre -* *- scen -* *- do* *ff*

ff

l.H.

Ende der Oper.